

Gewaltmusik-Nachrichtenbriefe 291 - 300

14. SEPTEMBER – 16. NOVEMBER 2013

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 291 / 14. September 2013

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Ein großer Teil unserer Handlungen, und sogar unseres Denkens, sind schlicht Gewohnheiten. Manchmal genügt es, eine dieser Gewohnheiten zu verändern, um weitere Veränderungen zu bewirken. Charles Duhigg erzählt in seinem Buch „Die Macht der Gewohnheit“ (Berlin 2012) verblüffende wahre Geschichten. Mich beeindruckte am meisten eine aus dem Vorwort: In der irakischen Kleinstadt Kufa kam es regelmäßig zu Gewalt. „Jeweils vor den Gewaltausbrüchen versammelte sich eine Menschenmenge auf einem Platz oder einer anderen öffentlichen Freifläche, und diese Menge wurde im Verlauf mehrere Stunden ständig größer. Essensverkäufer tauchten auf, ebenso Schaulustige. Dann warf jemand einen Stein oder eine Flasche, und die Hölle brach los“ (S. 17). Ein US-amerikanischer Major betrachtete Videoaufzeichnungen der Ausschreitungen und wies den Bürgermeister an, die Essensverkäufer von den Versammlungen fernzuhalten. Was geschah nun bei der nächsten großen Menschenansammlung? Die Leute wurden nach einiger Zeit hungrig und gingen nach Hause. Nun könnte man meinen, sie brachten sich das nächste Mal eben selbst etwas zu Essen mit. Doch der Major berichtete, dass es danach zu keinen weiteren Ausschreitungen kam.

Nun wird man nicht behaupten, dass das Essen die Leute gewalttätig gemacht hätte. Aber es war ein Baustein in einer Kette von Gewohnheiten (auf den Platz gehen – mit anderen Leuten sprechen – sehen, wie die Menge größer wird – etwas zu Essen kaufen – jemand wirft einen Gegenstand – Gewaltausbruch); und es genügte, diesen einen Baustein zu entfernen, um die Kette zu zerstören und ihr negatives Ergebnis zu verhindern.

Obwohl es gewiss viele Ursachen für die Gewaltausbrüche gab, erreichte man mit der Eliminierung nur eines Gliedes der Kette das maximale Ergebnis. Oberflächlich betrachtet könnte man argumentieren, dass mit der Beseitigung nur einer von vielen möglichen Ursachen unmöglich ein spürbares Ergebnis erreicht werden könne. Und genau das tun die meisten Menschen auch – insbesondere viele Politiker und Verteidiger der Gewaltmusik: „Viel wichtiger wäre es doch ...“, „Kümmern Sie sich lieber zum ...“, „Sorgen Sie doch erst einmal dafür, dass ...“. Kommen Ihnen diese Phrasen bekannt vor?

Was würde geschehen, wenn man tatsächlich Gewaltmusik, die so sehr mit schlechten „Gewohnheiten“ wie Gewalt, Kriminalität, übermäßiger Alkoholkonsum, illegale Drogen, Leistungsverweigerung, Vulgarität verbunden ist, verbieten oder zumindest nicht mehr fördern würde? Jedes unterlassene Konzert, ja jede nicht gehörte CD könnte eine schlechte Gewohnheitskette durchbrechen. Und das um so mehr, da – weit mehr als der Nahrungsverzehr im Beispiel aus dem Irak – Musik ja tatsächlich unmittelbar auf unsere Emotionen, auf unsere tiefsten Gehirnschichten einwirkt! Doch solange unse-

re Politiker, die Lehrer an den Schulen, die Eltern, die Konzertveranstalter, die Medien, die Sport- und die Kirchenfunktionäre das nicht erkennen, werden wir die Antwort nicht erfahren.

Klaus Michling

Musik wirkt

„Die Musik ist also keineswegs, gleich den anderen Künsten, das Abbild der Ideen; sondern Abbild des Willens selbst, dessen Objektivität auch die Ideen sind: deshalb eben ist die Wirkung der Musik so sehr viel mächtiger und eindringlicher als die der anderen Künste: denn diese reden nur vom Schatten, sie aber vom Wesen.“ (Arthur Schopenhauer: Die Welt als Wille und Vorstellung, Leipzig 1819. Bd. 1, § 52)

über „christliche“ Rockmusik

„Wir dachten, wir könnten unsere Rockmusik zur Ehre Gottes einsetzen. Heute glaube ich, dass wir uns durch dieses Argument selbst völlig getäuscht haben. Wir öffneten Satan Tür und Tor, um die Gläubigen zu verführen und um unsere Aufmerksamkeit auf das zu lenken, was uns gute Gefühle vermittelt und was unseren fleischlichen Lebenswandel fördert und einen Wandel im Geist verhindert. [...] Wir glauben, wir könnten unbeschadet mit Rockmusik umgehen und sie durch Filterung christianisieren, weil wir gerettet sind und Gott bitten, diese Musik zu segnen. Schwerer Irrtum! Wir können nicht die unmoralischen Assoziationen aus diesem Musikstil herausfiltern. Rockmusik verdirbt Christen unausweichlich.“ (Lucarini: Worship bis zum Abwinken, S.59, zit. n. Rosenthal: Im Rhythmus nach Babylon, S. 46)

Gewalt

Remy Ma (Reminisce Smith, Rapperin) „ist in Zusammenhang mit einer Schießerei im vergangenen Jahr vor einem New Yorker Nachtclub zu acht Jahren Gefängnis verurteilt worden. Die 26-jährige Rapperin [...] war im März der Körperverletzung, des Waffenbesitzes und der versuchten Nötigung für schuldig befunden worden, nachdem sie eine Freundin angeschossen hatte, und wartete im New Yorker Gefängnis Rikers Island auf die Verkündung des Strafmaßes.“ (magazine.web.de, 14. 5. 2008)

Vorstrafen und unerlaubter Waffenbesitz

Giggs (Nathan Thompson Victor, Rapper): Hat diverse Vorstrafen und saß zwei Jahre wegen unerlaubten Waffenbesitzes in Haft. (*me*, Sept. 2010, S. 29 / en.wikipedia.org)

Konzertbericht

Aerosmith, Melbourne, Rod Laver Arena, Mai? 2013: „[...] Mähneschwingend brüllen sie ‚Steeve, make me a baby!‘ [„Steve, mach mir ein Kind!“] Und Steven Tyler [...] beglückt sie mit sexy Gepose. Wie ein Barrenturner streckt er seinen Körper den vor allem weiblichen Fans in den ersten Reihen entgegen. [...]“ (*RS*, Juli 2013, S. 101)

Früh gestorben

Isamu Jordan (alias Darkside Som, Rapper) beging am 5. 9. 2013 mit 37 Jahren Selbstmord.
(www.thedeadrockstarsclub.com)

aus der Wissenschaft

„Eine Studie ist als Fälschung entlarvt, eine Behauptung als Legende und Verschwörungstheorie enttarnt? Egal, viele Menschen glauben trotzdem daran - selbst wenn sie erfahren und verstanden haben, dass es sich um Lügen handelt. Warum ist das so?“

<http://www.sueddeutsche.de/wissen/psychologie-des-starrkopfs-was-kuemmern-uns-die-fakten-wenn-wir-eine-meinung-haben-1.1765779>

Gerichtsentcheid

„Eine Beschränkung für ein Hip Hop Open Air Konzert auf einen Zeitraum bis lediglich 21:00 Uhr wurde aufgehoben, da der Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG in Verbindung mit den durch die Ausführungsvorschriften konkretisierten Ermessensvorgaben für derartige Veranstaltungen im Land Berlin andernfalls nicht gewahrt sei. Werktags werde 23:00 Uhr und an Sonnabenden, Sonn- und Feiertagen 24:00 Uhr als Zeitlimit für störende Veranstaltungen angegeben und diese sind an nicht mehr als 18 Tagen pro Jahr und Immissionsort zulässig.“ (VG Berlin – Beschluss v. 13.06.2013 – Az: 10 L 252/13, zit. n. *ALD-Newsletter* Nr. 13, S. 57f)

Zitat der Woche

„muzak induces relaxation precisely in those who do not notice it. To the musical, who cannot avoid noticing such things, muzak is exquisite torture.“

Roger Scruton: *The Aesthetics of Music*, Oxford 1997, S. 374f

Übersetzung: „Muzak [Zwangsbeschallung] entspannt genau jene, die es nicht bemerken. Für die Musikalischen, die so etwas nicht überhören können, ist Muzak eine auserlesene Folter.“

Heute im Fernsehen

„In der Musiktherapie spielt vor allem Klassik eine große Rolle – wie Mozart, Bach oder Händel.“
<http://www.daserste.de/information/ratgeber-service/gesundheit/sendung/br/heilende-klaenge-14-09-2013-x-100.html>

Konferenz „Raum.Klang – Klang.Raum“

Freitag, 13. September 2013, Osnabrück

[http://www.uni-](http://www.uni-osnabrueck.de/fileadmin/documents/public/6_presse_oeffentlichkeit/6.2_veranstaltungen/6.2.3_tagungen_kongresse/Konferenz_Raum.Klang_-_Klang.Raum.pdf)

[osnabrueck.de/fileadmin/documents/public/6_presse_oeffentlichkeit/6.2_veranstaltungen/6.2.3_tagungen_kongresse/Konferenz_Raum.Klang_-_Klang.Raum.pdf](http://www.uni-osnabrueck.de/fileadmin/documents/public/6_presse_oeffentlichkeit/6.2_veranstaltungen/6.2.3_tagungen_kongresse/Konferenz_Raum.Klang_-_Klang.Raum.pdf)

„Stadt statt Lärm“

„Das vorliegende Heft stellt die Lärmsituation in Deutschland dar, beschreibt die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Gesundheitsfolgen. Es werden zudem Lösungsmöglichkeiten und Denkanstöße für politische Entscheidungsträger und Fachplaner in Verwaltung und Privatwirtschaft gegeben, aber auch die Zwangspunkte des politischen Kontextes sowie anderer Fachplanungen verdeutlicht.“
<http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/IzR/2013/3/izr3.html;jsessionid=30B1CE71F96FB64193631779535984C0.live2051?nn=395966>

Wien: Kampagne für mehr Rücksicht im ÖPNV

"Penetrant riechendes Essen, augenfälliges Nasenbohren oder lautes Musikhören strapazieren die Toleranzgrenze vieler Öffi-Fahrgäste: Deshalb rufen die Wiener Linien nun zum guten Benehmen auf und starten am Montag eine dreiwöchige Kampagne unter dem Motto 'Rücksicht hat Vorrang!.'
<http://translate.google.co.uk/translate?hl=en&sl=de&tl=en&u=http%3A%2F%2Fwww.vienna.at%2Fkein-essen-und-kuessen-in-den-oeffis-wiener-linien-starten-neue-kampagne%2F3699915&anno=2&sandbox=1>

Neue Einträge

<http://klausmiehling.npage.de/guestbook.html>

Buchrezension

Brunner, Gerhard u. Zalfen, Sarah (Hg.): Werktreue. Was ist Werk, was ist Treue? = Die Gesellschaft der Oper, Musikkultur europäischer Metropolen im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 8, Wien u.a. 2011.
http://www.amazon.de/product-reviews/3486706675/ref=sr_cr_hist_all?ie=UTF8&showViewpoints=1

Blick über den Tellerrand

Initiative „EU-Referendum jetzt!“: Schreiben Sie an weitere Abgeordnete!
<http://www.abgeordneten-check.de/email/larumdarum/99.html>

Die Polen sind konsequenter als die Deutschen:
<http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/nach-protest-c-a-stoppt-verkauf-von-che-guevara-t-shirts-a-921628.html>

Petition gegen entwürdigende Jungfräulichkeitsuntersuchungen in Indonesien:
<http://www.thepetitionsite.com/106/606/875/protect-female-students-in-indonesia-from-virginity-tests/?z00m=20626850>

Petition gegen das Töten von Hunden in Rumänien:
<http://robinhood-tierschutz.at/aktiv-werden/petition/wir-mochten-die-streuner-in-rumanien-retten-es-gibt-dafur-nur-eine-losung/?bdrm=tif6c9f9e5a-92809450>

auch hier:

[https://e-activist.com/ea-action/action?](https://e-activist.com/ea-action/action?ea.client.id=104&ea.campaign.id=22665&ea.tracking.id=email&ea.url.id=169229&ea.campaigner.email=aFTwHJcCcaHs4RIXk5X9uel9M7JrlAEI&ea_broadcast_target_id=0)

[ea.client.id=104&ea.campaign.id=22665&ea.tracking.id=email&ea.url.id=169229&ea.campaigner.e-mail=aFTwHJcCcaHs4RIXk5X9uel9M7JrlAEI&ea_broadcast_target_id=0](https://e-activist.com/ea-action/action?ea.client.id=104&ea.campaign.id=22665&ea.tracking.id=email&ea.url.id=169229&ea.campaigner.email=aFTwHJcCcaHs4RIXk5X9uel9M7JrlAEI&ea_broadcast_target_id=0)

Petition gegen Tierversuche in den USA:

http://forcechange.com/72706/demand-agency-halt-plans-for-unnecessary-chemical-testing-on-animals/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=6c1c6b001b-NL4129_10_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-6c1c6b001b-295492769

Petition gegen Zwangsverheiratungen von Kindern im Jemen:

[http://e-activist.com/ea-action/action?](http://e-activist.com/ea-action/action?ea.client.id=1786&ea.campaign.id=22709&ea.url.id=169137&ea.campaigner.email=aFTwHJcCcaHs4RIXk5X9uel9M7JrlAEI&ea_broadcast_target_id=0)

[ea.client.id=1786&ea.campaign.id=22709&ea.url.id=169137&ea.campaigner.email=aFTwHJcCcaHs4RIXk5X9uel9M7JrlAEI&ea_broadcast_target_id=0](http://e-activist.com/ea-action/action?ea.client.id=1786&ea.campaign.id=22709&ea.url.id=169137&ea.campaigner.email=aFTwHJcCcaHs4RIXk5X9uel9M7JrlAEI&ea_broadcast_target_id=0)

aktuelle Meldungen

Saarbrücken: „Die Polizeiinspektion St. Johann hatte am Wochenende alle Hände voll zu tun. 14 Schlägereien verzeichnete sie von Freitagabend bis Sonntagmorgen, davon eine am Eschberg, 13 in der Innenstadt, überwiegend in der Bahnhofstraße und in der Umgebung der **Diskotheken**. Die Polizei rückte außerdem zu 17 **Ruhestörungen**, verursacht durch **Partygäste** und Gaststättenkunden, aus und sammelte 13 Betrunkene auf. [...] Gegen 4.15 Uhr war eine Person am Sonntagmorgen vor der **Diskothek** Nachtwerk in eine Schlägerei verwickelt.“ (Hervorh. v. mir)

<http://www.saarbruecker-zeitung.de/sz-berichte/saarbruecken/14-Schlaegereien-halten-Saarbruecker-Polizei-am-Wochenende-in-Atem;art2806,4931741>

<http://www.mopo.de/nachrichten/schock-statistik-immer-mehr-gewalt-an-hamburgs-schulen,5067140,24274318.html>

Heidelberg: „Nachts und an Wochenenden wird die Altstadt zur Party-Meile mit Radau und Vandalismus.“

<http://www.swr.de/zur-sache-baden-wuerttemberg/alkohol-verbot/-/id=3477354/nid=3477354/did=11844700/fvqcvs/index.html>

Berlin: „Als sie die Personalien der beiden Raucher feststellen wollten, denen dann ein Bußgeld gedroht hätte, griffen zwei Personen aus der Gruppe das Sicherheitspersonal an. Anschließend flüchtete die Jugendgruppe aus dem U-Bahnhof. Eine Sicherheitsmitarbeiterin erlitt mehrere Knochenbrüche im Gesicht und einen abgebrochenen Zahn, einer ihrer Kollegen mehrere Prellungen und Hämatome.“

<http://www.zukunftskinder.org/?p=43960>

zum Schluss

<https://www.youtube.com/watch?v=kbJcQYVtZMo>

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 292 / 21. September 2013

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Neulich erhielt ich Werbung einer Apotheke für folgende Produkte: Schmerztabletten, Tabletten gegen Erbrechen, Alkoholströhrchen, Handhygiene-Gel, „Ladybag-WC-Taschen“ (zum Verrichten der Notdurft für die Frau, wenn kein WC zur Verfügung steht) und – Kondome. Wo braucht man so etwas? Nun, diese Werbung stand unter dem Motto „Feiern Sie mit uns Oktoberfest!“ Ein wichtiges Utensil hatten sie allerdings vergessen: Ohrenstöpsel.

Welche Partei würde diesen und schlimmeren Wahnsinn verhindern? Vermutlich keine. Ich werde mir nicht anmaßen, eine Wahlempfehlung für eine bestimmte Partei abzugeben. Stattdessen empfehle ich nochmals den Wahl-o-mat: www.wahl-o-mat.de. Wählen Sie die Ihrer Meinung nach beste Partei auch dann, wenn sie voraussichtlich nicht über die 5-Prozent-Hürde kommen wird! In Anlehnung an Kant: Wähle diejenige Partei, von der du willst, dass auch die anderen sie wählen! Die großen Parteien profitieren davon, dass viele Leute taktisch wählen, weil sie keine Stimme „verlorengeben“ wollen. Das aber ist undemokratisch, und genau deshalb ändert sich nicht viel von Wahl zu Wahl. Verloren ist eine Stimme nur dann, wenn man auf sein Wahlrecht verzichtet.

Hier ist noch ein sehr wichtiger Artikel für alle, die morgen als Wahlhelfer tätig sind:

<http://derhonigmannsagt.wordpress.com/2013/01/17/wie-die-wahlfalschung-in-deutschland-funktioniert/>

Sehen Sie also unbedingt den Stapel mit den „ungültigen“ Stimmen noch einmal durch!

Bei uns kann ja im Prinzip jeder Depp Bundestagsabgeordneter werden. Das ist gewollt: Die Abgeordneten sollen gewissermaßen einen Querschnitt der Bevölkerung darstellen. Das scheint zunächst ein guter Gedanke zu sein, aber das Ergebnis ist desaströs, weil eben nicht Leute, die etwas davon verstehen, Politik machen, sondern Ideologen. Gewiss, es gibt Berater, aber die stoßen oft auf taube Ohren. Die Euro-Ideologie und das jahrzehntelange Anhäufen von Schulden sind nur besonders folgenschwere Beispiele.

Bevor Sie morgen Ihre beiden Kreuzchen machen, sollten Sie noch dieses Interview lesen:

<http://www.theeuropean.de/dirk-mueller/7433-mister-dax-ueber-merkels-euro-politik-und-afd>

Das soll von meiner Seite aus keine Wahlempfehlung für die AfD sein. Aber wer nicht für die Schulden Anderer bezahlen möchte (soweit der Karren überhaupt noch aus dem Dreck zu ziehen ist), der kann nur eine euro-kritische Partei wählen; welche auch immer.

Klaus Miebling

über Gewaltmusik und Tanz

„Dancing has become a sexual exhibition, since the music available for dancing has no other meaning besides release. [...] The dance becomes a lapse into disorder, a kind of surrender of the body which anticipates the sexual act itself. This decay of dancing [...] goes hand in hand with a decay in musical resources. The gestures that attend the new forms of dancing require an abdication of music to sound: to the dominating beat of the percussion, and to such antiharmonic devices as the ‘power

chord', produced by electronic distortion. Melodies become brief exhalations, which cannot develop since they are swamped by rhythm, and have no voice-leading role." (Scruton, *The Decline of Musical Culture*, 1997, S. 499)

Übersetzung: „Tanz wurde zu sexuellem Exhibitionismus, da die dafür erhältliche Musik, keine andere Bedeutung als Enthemmung hat. [...] Der Tanz wird zu einem Fall in Unordnung, eine Art von Unterwerfung unter den Körper, die den Sexualakt selbst vorwegnimmt. Dieser Verfall des Tanzens [...] geht Hand in Hand mit einem Verfall der musikalischen Mittel. Die Gesten, welche die neuen Formen des Tanzens begleiten, erfordern ein Zurücktreten der Musik gegenüber dem Klang: dem dominierenden Schlag des Schlagzeugs und solch antiharmonischen Mitteln wie dem ‚power chord‘, produziert durch elektronische Verzerrung. Melodien werden zu kurzen Ausstößen, die sich nicht entwickeln können, weil sie vom Rhythmus überflutet werden und keine stimmführende Rolle spielen.“

Vulgarität

Faith No More: „Bei einer Show in Spanien flog unter anderem eine Flasche mit einer gelblichen Flüssigkeit auf die Bühne. [Mike] Patton stellte fest, dass es Urin war, und leerte sich den Inhalt [...] über den Kopf.“ (*me*, Mai 2009, S. 28)

Gewalt

Patrick Walden (Gitarrist) mußte im April 2006 „in Pentonville [im Gefängnis] einsitzen [...] nach einer tätlichen Auseinandersetzung mit seiner Freundin.“ (*me*, Juni 2006, S. 12)

Drogen

„Frank Ocean (25) hat in der Schule Kokain und Crack verkauft. Das gesteht der R&B-Sänger im Interview mit dem «Oyster Magazine».“

<http://www.blick.ch/people-tv/hotshots/frank-ocean-dealte-mit-kokain-id2444202.html>

Dank an Herrn Graber!

Früh gestorben

Terry Iovino (*Product Of Waste*) wurde am 12. 9. 2013 mit 26 Jahren beim Überqueren der Straße von einem Auto überfahren. (www.thedeadrockstarsclub.com)

aus der Wissenschaft

<http://www.metal-hammer.de/news/meldungen/article474311/studie-gluecklich-sein-durch-boese-musik.html> – Dank an Herrn Kaplan!

Das Ergebnis wäre im Grunde nicht erstaunlich, denn es muss ja Gründe geben, diese Musik zu hören. Die Studie, auf welcher der Artikel angeblich beruht, hat aber der Zusammenfassung zufolge gar nichts mit Musik zu tun: <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22309724>

Und wie in dem Artikel sogar angemerkt wird, gibt es auch Studien mit anderen Ergebnissen.

Wissenswertes über ...

Earl Sweatshirt (Thebe Neruda Kgositsile, *Odd Future*): „Seine Mutter hatte ihn zur Coral Reef Academy, einer therapeutischen Schule für junge Männer, außerhalb der samoanischen Hauptstadt Apia gebracht. Die Musik die Earl zusammen mit *Odd Future* gemacht hatte war nicht der Grund warum seine Mutter ihn dorthin brachte, sondern weil Earl oft Marijuana rauchte und Probleme in der Schule hatte.“ (de.wikipedia.org)

„Heillos übersät sind die Textwelten des 19-Jährigen mit Gewaltfantasien und obszönen Beleidigungen, die aber weniger in Gangsta-Rap-Klischees passen, als sich hemmungslos provokativer Reizüberflutung hinzugeben.“ (RS, Juli 2013, S. 53)

Zitat der Woche

„Das letzte System, das versucht hat, Ideologie über wirtschaftlichen Sachverstand zu stellen, war die UdSSR – das Ergebnis kennen wir alle.“

<http://www.theeuropean.de/dirk-mueller/7433-mister-dax-ueber-merkels-euro-politik-und-afd>

„Vom Strampler zu den Strapsen – Jugend ohne Kindheit“

Fernsehsendung am Donnerstag, 26. 9., 20.15 Uhr

„Galten früher Kindfrauen als attraktiv, die sich durch kindliches Äußeres aber geistige Reife auszeichneten, scheint der aktuelle Trend komplett gegenläufig zu sein. Emotionale und geistige Entwicklung scheinen nebensächlich, solange nur das Erscheinungsbild möglichst erwachsen wirkt.“

<http://www.3sat.de/programm/?viewlong=viewlong&d=20130926&dayID=ClnDaN26&cx=80>

Video über Satanismus in der Musikindustrie

<http://www.youtube.com/watch?v=6TQjmTPsjDU>

Schreiben an die Partei „Die Republikaner“

„Sehr geehrte Damen und Herren,

[...] Ihr geschmackloser Werbefilm mit der aggressiven Musik, der so eklatant Ihrer politischen Richtung widerspricht, lässt mich an Ihrer Aufrichtigkeit zweifeln. Ich werde daher eine andere Partei wählen. Mit diesem Film sprechen Sie allenfalls Neonazis an, aber die werden vermutlich doch eher der NPD treu bleiben.

mfg

Klaus Miebling“

(Das Video scheint inzwischen von der Seite genommen worden zu sein; bei Youtube ist es nur nach vorheriger Anmeldung zu sehen: http://www.youtube.com/watch?v=l9F_Yolb-OQ)

Leserzuschrift

„Sehr geehrter Herr Dr. Miebling,
ich möchte Sie wieder über Lärm-Terror unterrichten.

In diesem Jahr habe ich das jährliche Treffen mit meinen internationalen Normungskollegen und ihren Ehefrauen in Laubach in Oberhessen ausgerichtet, die Heimat meines Vaters und meiner zweiten Heimat. Wir waren 17 Personen und wohnten in dem Landhotel Waldhaus, etwas außerhalb des Städtchens idyllisch am Waldrand gelegen [...] Wie das Bild zeigt, herrscht um es herum absolute Stille. Dennoch mußten wir in den Nächten vom Freitag zu Samstag und zu Sonntag nachts die Fenster schließen. In der ersten Nacht dröhnte bis 3 Uhr aus dem Wald Bummbumm, zeitweise begleitet von Trommelschlägen. Am nächsten Tag erfuhren wir, daß Jugendliche in den Wald geströmt seien. In der 2. Nacht terrorisierte eine Bande die Umgebung. Vor dem Hotel gab es ein schönes Gebäude mit Räumlichkeiten für Veranstaltungen. Eine Hochzeitsgesellschaft hatte sie gemietet und diese Bande engagiert. Im Laufe des Abends wurden die Geräusche immer lauter. Wir mußten trotz des schönen Wetters sogar die Fenster unseres gegenüber gelegenen Raumes schließen. Ich sprach einen der Gäste der Hochzeitsgesellschaft an, ob die Lautstärke nicht vermindert werden könne. Der Banden-Führer kam heraus und erklärte mir, daß die Räume gemietet seien und sie deshalb machen könnten, was sie wollten. Bei einem Blick in den Raum sah ich, wie die Gesellschaft zu dem infernalischen Lärm herumhopste, denn tanzen konnte man so etwas nicht nennen. Im Gegensatz zu der üblichen schlamperten Kleidung bei Festen, waren die Hochzeitsgäste alle dem Anlaß entsprechend würdig gekleidet. Man kann also davon ausgehen, daß es sich um eine Hochzeit von jemandem handelte, der zu den führenden Leuten zu zählen ist.

Zu den Besonderheiten des Hotels zählte, daß man in keinem Raum der Gaststätte dem üblichen Kunstlärm ausgesetzt war. [...]“

Neue Einträge

<http://klausmiebling.npage.de/guestbook.html>

Literaturhinweis

Müller, Andreas: Schluss mit der Sozialromantik! Ein Jugendrichter zieht Bilanz.
http://www.herder.de/buecher/details?k_tnr=30909

Blick über den Tellerrand

„Die neuen IPCC-Ergebnisse könnten nicht nur eine kleine Wende im Klimadiskurs einleiten und die Abkehr vom lautesten Alarmismus bedeuten. Sie entziehen auch europäischer und nationaler Klimaregulierung die Grundlagen der Annahmen, die der Politik bisher als gesichert galten.“

<http://www.welt.de/wirtschaft/article120219019/Forscher-entziehen-Klimaregulierern-die-Grundlage.html>

siehe dazu auch:

<http://www.welt.de/wirtschaft/article120237993/Im-Mittelalter-war-es-schon-genauso-warm-wie-heute.html>

Petition gegen Tierversuche in der EU:

<http://www.stopvivisection.eu/de/content/sign-online>

Petition gegen Tierversuche in Neuseeland:

[http://e-activist.com/ea-action/action?](http://e-activist.com/ea-action/action?ea.client.id=104&ea.campaign.id=22663&ea.tracking.id=email&ea.url.id=169481&ea.campaigner.email=aFTwHJcCcaHs4RIXk5X9uel9M7JrIAEI&ea_broadcast_target_id=0)

[ea.client.id=104&ea.campaign.id=22663&ea.tracking.id=email&ea.url.id=169481&ea.campaigner.e-mail=aFTwHJcCcaHs4RIXk5X9uel9M7JrIAEI&ea_broadcast_target_id=0](http://e-activist.com/ea-action/action?ea.client.id=104&ea.campaign.id=22663&ea.tracking.id=email&ea.url.id=169481&ea.campaigner.email=aFTwHJcCcaHs4RIXk5X9uel9M7JrIAEI&ea_broadcast_target_id=0)

Petition gegen Todesstrafe wegen Blasphemie für pakistanische Frau:

[http://forcechange.com/72897/free-pakistani-woman-sentenced-to-die-for-drinking-water/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=8c0cb9507b-](http://forcechange.com/72897/free-pakistani-woman-sentenced-to-die-for-drinking-water/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=8c0cb9507b-NL4139_17_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-8c0cb9507b-295492769)

[NL4139_17_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-8c0cb9507b-295492769](http://forcechange.com/72897/free-pakistani-woman-sentenced-to-die-for-drinking-water/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=8c0cb9507b-NL4139_17_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-8c0cb9507b-295492769)

Petition gegen Tieropfer im europäischen Fußball:

[http://forcechange.com/73017/stop-animal-sacrifice-in-european-football/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=8c0cb9507b-](http://forcechange.com/73017/stop-animal-sacrifice-in-european-football/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=8c0cb9507b-NL4139_17_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-8c0cb9507b-295492769)

[NL4139_17_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-8c0cb9507b-295492769](http://forcechange.com/73017/stop-animal-sacrifice-in-european-football/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=8c0cb9507b-NL4139_17_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-8c0cb9507b-295492769)

<http://www.derwesten.de/staedte/essen/jeder-dritte-vierjaehrige-in-essen-braucht-sprachfoerderung-id8461707.html#162325932>

Petition gegen das Töten von Straßenhunden in Rumänien:

<http://www.thepetitionsite.com/837/788/002/stop-mass-killing-of-romanian-dogs/?z00m=20632190>

Petition: Freie Wahl zwischen G8 und G9 in Baden-Württemberg!

[https://www.change.org/de/Petitionen/freie-wahlm%C3%B6glichkeit-f%C3%BCr-g9-in-baden-w%C3%BCrtemberg?](https://www.change.org/de/Petitionen/freie-wahlm%C3%B6glichkeit-f%C3%BCr-g9-in-baden-w%C3%BCrtemberg?utm_source=action_alert&utm_medium=email&utm_campaign=35088&alert_id=UqISBSFXHk_Vp qSNFmpKG)

[utm_source=action_alert&utm_medium=email&utm_campaign=35088&alert_id=UqISBSFXHk_Vp qSNFmpKG](https://www.change.org/de/Petitionen/freie-wahlm%C3%B6glichkeit-f%C3%BCr-g9-in-baden-w%C3%BCrtemberg?utm_source=action_alert&utm_medium=email&utm_campaign=35088&alert_id=UqISBSFXHk_Vp qSNFmpKG)

Petition zum Schutz von Nashörnern:

[http://e-activist.com/ea-action/action?](http://e-activist.com/ea-action/action?ea.client.id=104&ea.campaign.id=22759&ea.tracking.id=email&ea.url.id=170689&ea.campaigner.email=aFTwHJcCcaHs4RIXk5X9uel9M7JrIAEI&ea_broadcast_target_id=0)

[ea.client.id=104&ea.campaign.id=22759&ea.tracking.id=email&ea.url.id=170689&ea.campaigner.e-mail=aFTwHJcCcaHs4RIXk5X9uel9M7JrIAEI&ea_broadcast_target_id=0](http://e-activist.com/ea-action/action?ea.client.id=104&ea.campaign.id=22759&ea.tracking.id=email&ea.url.id=170689&ea.campaigner.email=aFTwHJcCcaHs4RIXk5X9uel9M7JrIAEI&ea_broadcast_target_id=0)

aktuelle Meldungen

„Rund drei Jahre ist es her, dass er bei einer **Messerstecherei in der Diskothek** Esplanade mit einem Messer zwei Gäste schwer verletzte.“

<http://www.waz-online.de/Wolfsburg/Wolfsburg/Stadt-Wolfsburg/Messerstecher-verklagt-Stadt>

Streit in Diskothek:

<http://web.de/magazine/gesundheit/psychologie/17860098-urteil-rauch-gesicht-blasen-koerperverletzung.html#.A1000311>

Fußballgewalt:

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/moers-und-region/kreisliga-trainer-bedroht-schiedsrichter-nach-spiel-in-moers-mit-messer-id8427189.html#1120416556>

„Mileys provokanter und freizügiger Auftritt bei den Video Music Awards sorgte bei ihrem Freund für wenig Begeisterung. Wie ein Freund berichtet, soll er sich für sie geschämt haben.“

<http://web.de/magazine/unterhaltung/klatsch-tratsch/17853432-miley-cyrus-liam-hemsworth-getrennt.html#.A1000311>

„Miley Cyrus nackt auf ‚Bangerz‘ Album-Cover“

<http://top.de/news/29KF-miley-cyrus-nackt-bangerz-album-cover#.A1000004>

„Wegen des umstrittenen Songtextes "Stress ohne Grund" hat die Staatsanwaltschaft Berlin jetzt Anklage gegen Rapper Bushido erhoben. Diese wird nun vom Amtsgericht geprüft.“

<http://web.de/magazine/unterhaltung/musik/17855344-staatsanwaltschaft-erhebt-anklage-bushido.html#.A1000311>

Für „Rockstar“-Computerspiel niedergestochen:

<http://web.de/magazine/digitale-welt/games/gta/17859044-gta-v-verkaufsstart-extremen-nebeneffekten.html>

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 293 / 28. September 2013

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

In der Tagesschau vom Montag war zu sehen, wie sich die Mitglieder der CDU-Führung nach der gewonnenen Wahl zum laut dröhnenden Lied „Tage wie diese“ der *Toten Hosen* wie Geisteskranke gebärdeten.

Ein Logo dieser Rockgruppe zeigt einen Totenkopf und gekreuzte Knochen vor einem roten Stern: Symbole, die für Piraterie bzw. Kommunismus stehen. Möchte die CDU nun etwa mit den Linken koalieren? Die Piraten fallen ja aus, da sie unter 5 Prozent blieben. Ein anderes Logo der *Toten Hosen* zeigt einen Adler, unverkennbar in Art des Bundesadlers, als Skelett (wobei anatomisch falsch auch die Federn als Knochen dargestellt sind).

Man stelle sich vor, die CDU-Führung hätte zur Musik einer rechtsradikalen Rockgruppe gefeiert! Aber eine Gruppe, die in Verbindung mit Linksextremismus und Kriminalität steht, ist offenbar kein Problem. (Siehe dazu auch unten: „Wissenswertes über ...“) Wen hat Deutschland da gewählt!

Klaus Michling

Musik wirkt

„But music also has a darker side: if it can promote feelings of love, so too can it fan the flames of hatred. Music is well known for its ability to gather, energize, even define, a group; it is also being used to disperse crowds. If music can provide pleasure [...] it can also be used to inflict pain. In short, if music can liberate the human spirit, it can also be used as a mechanism of regulation and social control.“ (Garofalo, Reebee: Politics, Mediation, Social Context, and Public Use; in: Juslin, Patrik N. u. Sloboda, John A.: Handbook of Music and Emotion, Oxford 2010, S. 725-54, dort S. 734)
Übers.: „Doch Musik hat auch eine dunklere Seite: Wenn sie Gefühle der Liebe hervorrufen kann, dann kann sie auch die Flammen des Hasses anfachen. Musik ist für ihre Fähigkeit, eine Gruppe zusammenzuführen, zu energetisieren, sogar zu definieren, wohlbekannt; sie wird auch dafür verwendet, Menschenansammlungen zu zerstreuen. Wenn Musik Freunde bereiten kann [...], dann kann sie auch dazu verwendet werden, Schmerzen zu verursachen. Kurz: Wenn Musik den Menschlichen Geist befreien kann, dann kann sie auch als ein Mittel der Regulierung und der sozialen Kontrolle verwendet werden.“

Sex

Kevin Barnes (*Of Montreal*) „tritt geschminkt, in unmöglichen Kostümen oder nackt auf.“ <> Über das Album „Skeletal Lamping“: „Ich war gerade in der Laune, viele Songs über dieses eine Thema zu schreiben. Sex ist das Einzige in meinem Leben, das nie langweilig wird. Egal, wie oft man Sex hat – man fühlt sich immer nur für kurze Zeit befriedigt und braucht dann wieder Sex.“ (*me*, Nov. 2008, S. 18)

Gewalt

Pete Wentz (*Fall Out Boy*) „Als ein Sicherheitsmann des Sunshine Theatre einen Sicherheitsmann der Band am Erstürmen der Bühne hinderte, wurde er von Bassist Pete Wentz in eine wilde Prügelei verwickelt: ‘Das passiert, wenn man meine Freunde anmacht’, teilte Wentz danach dem Publikum mit.” (*me*, März 2007, S. 8)

Textausschnitt

1990s, „Cult Status” (CD „Cookies”, 2007): „My cult status keeps me f[...]ing your wife.”
Übers.: „Mein Kult-Status lässt mich deine Frau weiterhin f[....]n.“ (*me*, Juli 2007, S. 29)

Früh gestorben

Kristian Gidlund (*Sugarplum Fairy*) starb am 17. 9. 2013 mit 27 Jahren an Magenkrebs.
Alun Jones (*The Dentists*) starb am 20. 9. 2013 mit 47 Jahren bei einem Brand an Rauchvergiftung.
(www.thedeadrockstarsclub.com)

Wissenswertes über ...

die *Toten Hosen*: „Gitarrist Walter November verließ die Band aufgrund eines Drogenproblems 1983 überraschend. [...] Rohde saß am Schlagzeug als die Band 1986 ihr drittes Album ‚Damenwahl‘ einspielte. Auf der gleichnamigen Konzertreise, die unter dem Motto ‚F[...]en, B[...]en, Blasen‘ stand, ließ sich die Band vom Unternehmen Fromms sponsern und verteilte kostenfreie Kondome im Publikum. [...] 1991 wurde das Album Learning English Lesson One veröffentlicht. [...] Zudem arbeitete die Band bei dieser Produktion mit dem englischen Posträuber Ronald Biggs zusammen, den sie in Rio de Janeiro besuchten. [...] 1993 [...] brachte die Band ihr erstes Best-of-Album mit dem Titel Reich & sexy heraus und stellte sich nackt auf dem Cover als protzende Plattenmillionäre, umgeben von mehreren unbedeckten Damen, dar. [...] Beim Jubiläumskonzert am 28. Juni 1997 im Düsseldorfer Rheinstadion vor 60.000 Zuschauern kam ein sechzehnjähriges Mädchen im Gedränge vor der Bühne zu Tode. [...] Im Januar 1998 [...] erschien die Single ‚Pushed Again‘, ein Song über Rechtlosigkeit und Unterdrückung, den sie dem deutschen Publikum bei einem illegalen Konzert anlässlich des Castortransports in Ahaus vorstellten. [...] Die Band *Die Toten Hosen* spielte im Frauengefängnis Plötzensee, in der Justizvollzugsanstalt Tegel oder zu Weihnachten 1995 in der Düsseldorfer Strafanstalt Ulmer Höh.“ (de.wikipedia.org)

aus der Wissenschaft

Wenn Kinder miteinander musizieren, stärkt das die Empathie:
http://www.cam.ac.uk/research/news/music-of-kindness-playing-together-strengthens-empathy-in-children?goback=.gde_4765448_member_276582158#!

Zitat der Woche

„[...] und demnach hat die Erfahrung von jeher gezeigt, daß Menschen, so lang das Uebel noch zu ertragen ist, lieber leiden und dulden wollen, als sich durch Umstossung solcher Regierungsformen, zu denen sie gewöhnt sind, selbst Recht und Hülfe verschaffen.“

(aus einer zeitgenössischen Übersetzung der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung, 1776)

Gute Frage

Aus einer Antwort: „Auf dem ein oder anderen underground konzert durfte ich aber auch schon beobachten, wie die dancer sich mutwillig verdrescht haben, also immer etwas vorsichtig sein“

<http://www.gutefrage.net/frage/wie-heissen-die-rituale-an-hardrock-und-metal-konzerten>

Prominenter Klassikhörer

„Wer Mozart hört, spielt besser Fußball.“

<http://www.faz.net/themenarchiv/sport/euro-2008/giovanni-trapattoni-im-interview-wer-mozart-hoert-spielt-besser-fussball-1543051.html>

modernes Regietheater aus neurowissenschaftlicher Sicht

„Was das Publikum denkt und fühlt, ist einfacher zu erraten: Während es mit dem Großhirn versucht, die Intention der Inszenierung zu ergründen, verweigern die tiefen, archaischen Hirnstrukturen sich dem Spektakel. Die Zuhörer leiden an diesem Zwiespalt, denn mit Paradoxien kann das Gehirn grundsätzlich nicht gut umgehen, und das Paradoxon ‚glühende Worte, glühende Musik‘ einerseits und ‚abweisende Gestik und Körpersprache‘ andererseits ist eklatant.“

(Thomas Richter: Warum man im Auto nicht Wagner hören sollte, 2012, S. 122)

Neuer Kommentar

<http://pagewizz.com/was-macht-musik-mit-uns/?read=f6ec72a732>

Blick über den Tellerrand

„Bahnkunden bekommen Entschädigung auch bei höherer Gewalt“:

<http://web.de/magazine/reise/reisetipps/17889914-bahnkunden-bekommen-entschaedigung-hoerer-gewalt.html#.A1000145>

„Was macht eigentlich der Nordpol? Wie wir vor ein paar Tagen gelesen haben, hat sich seine Eisdicke mächtig ausgedehnt. Die Auswertung von Satellitenfotos ergab einen Zuwachs von 1,6 Millionen Quadratkilometern Eisfläche, 60 Prozent mehr als im Spätsommer 2012. Allerdings haben nicht allzu viele Zeitungen darüber berichtet. Anders vergangenes Jahr, als der Nordpol extrem geschrumpft war“

<http://www.welt.de/debatte/kolumnen/Maxeiner-und-Miersch/article120403341/Die-seltsame-Politisierung-der-Klimawissenschaft.html>

Petition: Strafe für Vergewaltiger und Mörder eines achtjährigen Mädchens im Jemen!

http://forcechange.com/75145/arrest-man-who-raped-and-murdered-eight-year-old-child-bride/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=1858d9dbac-NL4149_24_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-1858d9dbac-295492769

Petition gegen Treibjagden auf Delphine in Japan:

http://www.wdcs-de.org/view_e_protest.php?e_protest_select=40&&select=553

Petition gegen medizinische Experimente mit Hunden:

<https://secure2.convio.net/pcrm/site/Advocacy;jsessionid=2C794B-F7066794A1F60F149D53605B73.app272a?pagename=homepage&page=UserAction&id=651&autologin=true>

aktuelle Meldungen

<http://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.oktoberfest-2013-im-bierzelt-mann-onaniert-vor-wiesn-besucherinnen.243c213d-af36-4b30-8c7e-45ef815d7f9c.html>

<http://www.rbb-online.de/kultur/beitrag/2013/09/Gericht-bestaetigt-Anklage-gegen-Bushido.html>
Dank an Herrn Kaplan!

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 294 / 5. Oktober 2013

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

„Was können ‚Klassiker‘ von Pop und Jazz-Musikern lernen?“ heißt das Thema einer Diskussion, die am 29. 11. in der Kölner Musikhochschule stattfinden soll (s. u.). Sofern man die Avantgarde-Musik dem Bereich der Klassik zuschreiben möchte, gibt ein im letzten Jahr erschienenenes Buch eine Anregung: „Klavierzerstörungen in Kunst und Popkultur“ (vgl. u. den Literaturhinweis).

Den Willen zum Zerstören haben die musikalische Avantgarde und die Gewaltmusik gemeinsam. Letzten Sonntag war ich in einem Kirchenkonzert, das mit der Uraufführung eines Orgelwerkes endete. Das Besondere daran sollte die Ausnutzung der Speichermöglichkeiten der modernen Orgel sein, indem über 50 Registerkombinationen erklangen. Musikalisch freilich erfüllte das Werk alle Vorurteile, die ein böser Avantgarde-Kritiker wie ich haben kann. Teilweise hielten sich die Leute die Ohren zu. Wieviel von der Musik wirklich notiert war oder der Improvisation der Organistin anheimgestellt war, weiß ich nicht. Wenn ein Kind dort oben zum Spaß eine Viertelstunde lang wild auf die Tasten gehauen und in die Pedale getreten hätte – vielleicht mit einem Sinn dafür, jeweils zehn bis fünfzehn Sekunden lang einen einheitlichen Charakter zu wahren –, man hätte keinen qualitativen Unterschied bemerkt. Wenigstens sind Kirchenorgeln zu teuer, um sie hinterher kaputtzuschlagen; es blieb bei der rein musikalischen Zerstörung.

Klaus Miehling

Vulgarität

„Miley Cyrus (20) macht auf die obszöne [sic] Tour weiter – im neuen Sex-Shooting mit einem geradezu kongenialen Partner, dem Fotografen Terry Richardson (48).“

<http://top.de/news/69T7-miley-cyrus-sex-shooting-skandal-fotograf-terry-richardson#.A1000004>

Gewalt

Will.I.am (*Black Eyed Peas*): „Weil sich die Band allzusehr von Fotografen belagert fühlte, blendeten Bodyguards die Paparazzi zunächst mit Taschenlampen und wurden dann handgreiflich. Weil Sänger Will.I.am tatkräftig an der Auseinandersetzung teilnahm, wurde er wegen Körperverletzung angezeigt. (me, Sept. 2006, S. 8)

Lüge

„[...] Vanilla Ice, der mit bürgerlichem Namen Robert Matthew Van Winkle heißt und vor Jahren mit Falschaussagen über seine Herkunft für Furore sorgte.“ (top.de, 30. 9. 2013)

Konzertbericht

Savages, Berlin, Lido, Mai? 2013: „[...] Das Publikum reagiert mit einem Auf-und Nieder-Gewackel nebst einiger gereckter Fäuste. Kein Pogo, sondern eine stetige Attacke. So groovt der Sägesound der schwarzen Schwestern.“ (RS, Juli 2013, S. 101)

aus der Wissenschaft

Musiker erkennen und korrigieren Fehler schneller:

http://www.scotsman.com/lifestyle/arts/news/musicians-quicker-at-correcting-mistakes-study-1-3115611?goback=.gde_4765448_member_277325762#!

„Die Abneigung vieler Menschen gegen disharmonische Musik ist nicht anerzogen, sondern angeboren. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Schweizer Forscher Marcel Zentner von der Universität Genf.“

<http://www.rolf-kepler.de/musik.htm>

Dank an Herrn Müller!

Zitat der Woche

„Aus meiner Sicht sind viele Dinge der Gegenwart nur unter dem eingetretenen Paradigmenwechsel zu verstehen: weg von der Eigenverantwortung hin zu der Erwartung, der Staat trage die Verantwortung für das Wohl jedes Einzelnen und habe für seine Bedürfnisbefriedigung zu sorgen.“ (Buschkowsky: Neukölln ist überall, S. 34)

aus der Welt der Avantgarde

„So langsam wie möglich. In Halberstadt wird die Spielanweisung des amerikanischen Komponisten John Cage (1912-1992) höchst ernst genommen. Schon seit zwölf Jahren erklingt hier sein Werk "ORGAN2/ASLSP" in einer unsanierten Kirche, die auch schon als Schweinestall diente.“

http://web.de/magazine/wissen/mensch/17900226-orgelstueck-639-jahre-klang-bleibt-2020.html#news_spotlight.Orgelst%C3%BCck%20dauert%20639%20Jahre.600.1664

Köln: Fachmesse für Musizierende

Freitag, 29.11.2013 15.00 – 24.00 Uhr

u.a.: „Was können ‚Klassiker‘ von Pop und Jazz-Musikern lernen? Diskussion mit Studierenden des Fachbereichs 6 der Kölner Hochschule (Jazz/Pop)“

<http://www.musikerkompetenz.de/musikerzukunft-2013-fachmesse-fuer-musizierende-in-koeln/>

Freiburg: Innenstadt-Bewohner protestieren gegen nächtlichen Lärm

<http://fudder.de/artikel/2013/09/30/freiberger-altstadt-bewohner-zeigen-flagge-gegen-partylaerm/>
Ein Mitglied der Freiburger Initiative gegen Lärm und Zwangsbeschallung stellte uns dazu einige Fotos zur Verfügung:

 [Anti-Lärm-Transparente in Freiburg, 29.9.2013.pdf](#)

Neue Kommentare

<http://pagewizz.com/was-macht-musik-mit-uns/?read=f6ec72a732>

Literaturhinweis

Gunnar Schmidt: Klavierzerstörungen in Kunst und Popkultur, Berlin 2012

Blick über den Tellerrand

„Wir sind die letzten 3 deutschen Kinder an unserer Schule“

<http://www.zukunftskinder.org/?p=11109>

„Alternativer Klimabericht in Berlin vorgestellt“

<http://www.jungefreiheit.de/Single-News-Display-mit-Komm.154+M57d52587c6e.0.html>

Petition: Senkung der 5%-Hürde bei Wahlen oder Einführung einer Ersatzstimme

<https://www.mehr-demokratie.de/wahlrecht-aufruf.html>

Petition gegen Völkermord an religiösen Minderheiten:

https://secure.avaaz.org/en/petition/Prevent_Genocide_of_Middle_East_Christians_and_Other_Religious_Minorities/?tMUgCfb

Petition gegen den Verkauf lebender Krabben aus Automaten:

<http://www.thepetitionsite.com/857/969/320/demand-china-to-get-rid-of-live-crab-vending-machines/?z00m=20636780>

Petition gegen das Halten von Haien in einem gewaltmusikbedröhnten Nachtclub:

https://secure.peta.org/site/Advocacy?cmd=display&page=UserAction&id=5101&utm_campaign=0913%20Shark%20Nightclub&utm_source=peta2%20E-Mail&utm_medium=Alert

Dank an Frau Gerhardt!

Petition gegen Ponys auf Volksfesten:

[http://www.change.org/de/Petitionen/stoppt-die-ausbeutung-der-ponys-auf-dem-oktoberfest-und-der-auer-dult?](http://www.change.org/de/Petitionen/stoppt-die-ausbeutung-der-ponys-auf-dem-oktoberfest-und-der-auer-dult?utm_source=supporter_message&utm_medium=email&utm_campaign=petition_message_notice)

[utm_source=supporter_message&utm_medium=email&utm_campaign=petition_message_notice](http://www.change.org/de/Petitionen/stoppt-die-ausbeutung-der-ponys-auf-dem-oktoberfest-und-der-auer-dult?utm_source=supporter_message&utm_medium=email&utm_campaign=petition_message_notice)

Dank an Frau Gerhardt!

Petition gegen grausame Tierversuche für Kosmetik:

http://forcechange.com/84411/stop-cruel-cosmetics-tests-on-animals/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=e03ed63178-NL41510_1_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-e03ed63178-295492769

Petition gegen medizinische Experimente mit Hunden:

<https://secure2.convio.net/pcrm/site/Advocacy.jsessionid=904DEA269EB1CCBB1D8E-B63AC24E11A7.app272a?cmd=display&page=UserAction&id=651>

Petition gegen Tierversuche für Elizabeth Arden:

http://www.change.org/petitions/elizabeth-arden-comeclean-about-animal-tests?share_id=QbivuJs-jQI&utm_campaign=mailto_link&utm_medium=email&utm_source=share_petition

aktuelle Meldungen

Esslingen: Zeugenaufruf nach Überfall in Diskothek

<http://die-webzeitung.de/stuttgart/2013/09/29/kreis-esslingen-29-09-2013/>

„‘Peace out‘ ist nicht gerade Lady Gagas (27) Motto. Viele Stars sind sauer auf sie – oder waren es.“
<http://top.de/news/09NQ-stars-lady-gaga-clinch#.A1000004>

<http://top.de/news/49QJ-vanilla-ice-disst-miley-cyrus#.A1000004>

„Miley Cyrus [...] erzählt [...], dass sie eigentlich geplant hatte, bei den MTV ‚Video Music Awards‘ (VMAs) oben ohne auf die Bühne zu gehen: ‚Ich habe es versucht, aber MTV erlaubte es mir nicht.“
<http://web.de/magazine/unterhaltung/klatsch-tratsch/17915410-nackt-verbot-miley-cyrus.html>

Sido: „Der 32-Jährige soll sich im April 2012 mit einem Mann im Berliner Szene-Club ‚Asphalt‘ gestritten und ihm mit einer Flasche auf den Kopf geschlagen haben.“
http://web.de/magazine/unterhaltung/klatsch-tratsch/17916332-sido-koerperverletzung-anklage.html#.news_spotlight.Muss%20Sido%20in%20den%20Knast?.275.1390

„Der Junge ist erst 12 Jahre alt. Er soll einem Gleichaltrigen ein Messer in die Brust gestoßen haben.“

<http://www.bild.de/news/inland/messer/stecherei-auf-schulhof-in-essen-32662456.bild.html>

„Zur Wiesnhalbzeit wurden 347 Alkoholleichen ärztlich versorgt“:

http://web.de/magazine/lifestyle/oktoberfest/17911340-haessliche-wiesn.html#.news_spotlight.Die%20h%C3%A4ssliche%20Seite%20der%20Wiesn.593.1211

„Deutschlands Lehrer haben in der Gesellschaft einen niedrigeren Status als US-amerikanische Lehrer oder auch Lehrer in anderen europäischen Ländern, wie beispielsweise in Großbritannien, Frankreich, Spanien und Finnland.“

<http://www.teachersnews.net/artikel/nachrichten/editorial/029149.php>

Zum Schluss

Diese Satire enthält mehr als ein (Malz-)Körnchen Wahrheit!

<http://www.der-postillon.com/2013/10/uber-60000-hektoliter-nervengift-von.html>

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 295 / 12. Oktober 2013

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Wieder einmal hat jemand die Zivilcourage, sich über laute Musik zu beschweren, mit dem Leben bezahlt (vgl. u. „aktuelle Meldungen“). Zwar soll er die Täter bedroht haben, aber jedenfalls zeigt der Fall, welche Aggressionen Zwangsbeschallung bei Opfern und Tätern auslösen kann. Es ist bereits der 42. mir bekannte Fall, bei dem eine Beschwerde über Musik zu Gewalttaten, oft mit Todesfolge, geführt hat.

Klaus Miehling

Sex

Michael Diamond (*Beastie Boys*): „Unser Liebesleben hat sich nicht verbessert seit wir in einer Band sind. Unser Sexleben schon.“ (*me*, Juni 2012, S. 63)

Gewalt

„Der afrikanische Student Luc Karake wurde von vier angetrunkenen Mitgliedern eine[r] Heavy-metal-Band vor einer Aachener Diskothek misshandelt.“ (Waller: Von Achtung bis Zivilcourage. Lexikon der Werte und Tugenden, 2002, S. 206)

Textausschnitte

Kate Bush, „Song Of Solomon“: „Don’t want your bullshit, yeah / Just want your sexuality“ (*me*, Dez. 2011, S. 64) <> „Feel it“: „Well it could be love / Or it could be just lust / But it will be fun / It will be wonderful“ (ebd.)

Übers.: „Ich will deinen Sch[...] nicht, ja / ich will nur deine Sexualität.“ <> „Nun, es könnte Liebe sein / Oder es könnte nur Lust sein / Aber es wird Spaß machen / Es wird wunderbar sein.“

aus der Wissenschaft

„Auf die weltweit angelegte und sehr sorgfältig durchgeführte UNESCO-Studie (Groebel, 1998) wird vom Leiter der FWU-München unverzüglich in einer Gegen-Pressemeldung reagiert und darin u.a. behauptet, dass ‘Kinder nach Erkenntnissen von Medienforschern die Realität durchaus von der Filmwelt unterscheiden können’. Die ‘Qualitätsstudie’, auf die sich eine solche Aussage stützt, besteht aus sage und schreibe 22 Mittelschichtkindern (s. Barthelmes & Sander, 1977), die UNESCO-Studie auf weltweit in 23 Ländern durchgeführte Befragungen bei 5000 Kindern aller Schichten im Alter von 12 Jahren!“ (Rudolf H. Weiß: Gewalt, Medien und Aggressivität bei Schülern, 2000, S. 73)

Zitat der Woche

„Klassische Musik ist vielleicht das größte Geschenk, das Europa der Welt gemacht hat.“
(Rolando Villazón, Tenor, in „Echo Klassik 2013“, ZDF, 6. 10. 2013)

Artikel: „Musik – die Alchemie der Seele“

„Noch nie gab es so viel verschiedene Musik wie heute. Noch nie gab es so viel Lärm, der als ‚Musik‘ unsere Seele verschmutzt. Lesen Sie hier, wozu Musik eigentlich dienen sollte – und wie wir sie nutzen, um aus unserem Seelen-Blei Gold zu machen! [...] Nicht zufällig marschierten die aufrechten Soldaten von einst zu Marschmusik in den Schlachtentod. Nicht zufällig gab es bei Rock-Konzerten schon Tote, bei Klassik-Veranstaltungen jedoch nicht.“

http://www.zeitenschrift.com/magazin/77_Musik_der_Seele-Symphonic_Sounds.ihtml

Artikel: „Wie manipulieren Filmemacher unsere Emotionen?“

<http://www.bbc.co.uk/arts/0/24083243>

Dank an Herrn Schmid!

Umfrage

„Musik in der Kirche- was Interessiert Sie mehr? Klassik oder Moderne? Finden Sie Orgelmusik noch Zeitgemäß? Hier können Sie Ihre Meinung zur Musik in der Kirche kundtun. Vielen Dank!“

<http://stevendreyer.de.tl/Umfragen.htm>

Neue Kommentare

<http://pagewizz.com/was-macht-musik-mit-uns/?read=f6ec72a732#comments>

Blick über den Tellerrand

Petition: Afrikanische Diktatoren sollen weiterhin vor dem Internationalen Strafgerichtshof zur Rechenschaft gezogen werden können!

https://secure.avaaz.org/en/justice_for_africa_icc/?bMUgCfb&v=30045

aktuelle Meldungen

http://www.focus.de/politik/deutschland/da-hilft-kein-sozialarbeiter-buschkowsky-wet-tert-gegen-intensivtaeter-mit-migrationshintergrund_aid_1121738.html

Wegen Beschwerde über laute Musik in der Straßenbahn erschlagen:

<http://www.spiegel.de/panorama/justiz/duesseldorf-opfer-von-kantholz-attacke-gestorben-a-927323.html>

Dank an Frau Gerhardt!

<http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/ruhrgebiet/einbrueche-in-nrw-um-50-prozent-gestiegen-32903346.bild.html>

Anarchie in Deutschland: "Handtaschendiebstahl, erfuhr ich bei der Gelegenheit, würde zu den Delikten zählen, die nur noch statistisch erfasst, aber nicht verfolgt würden. Es wären einfach zu viele, und die Polizei hätte Wichtigeres zu tun, als Taschendieben nachzustellen."

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article120852781/Wenn-die-Dame-von-der-Bahn-die-Bedienung-verweigert.html>

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 296 / 19./20. Oktober 2013

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Wegen eines Virus auf meinem PC kann ich den GMNB leider erst heute versenden.

Das Thema der ZDF-Sendung „Peter Hahne“ am vergangenen Sonntag war „Knast oder Kuseln? Konsequenzen aus dem Mehmet-Skandal“, mit dem ehemaligen bayerischen Innenminister Günter Beckstein und dem Rapper und ehemaligen Intensivtäter Challa (Caglar Budakli). Dieser wurde vom Moderator gefragt, wie man denn dazu komme, Intensivtäter zu werden. Die Antwort lautete ungefähr, dass man da eben leicht hineingerate; es beginne schon in der Grundschule. Kurz darauf wurde ein Foto eingeblendet, das Challa in seiner Gefängniszelle zeigt. An der Wand vier große Bilder, von denen zwei den kriminellen Rapper Tupac abbilden. Hier haben wir zumindest einen Teil der Antwort! 1992 ging ein Fall durch die zumindest US-amerikanische Presse, als ein 19jähriger einen Polizisten erschoss und dies mit dem Einfluss von Tupacs Musik begründete. Ein Psychiater bestätigte dies. (Nebenbei bemerkt: Der Mörder wurde hingerichtet. Bei uns wäre er vermutlich nach Jugendstrafrecht zu maximal zehn Jahren Haft verurteilt worden und längst wieder auf freiem Fuß.) 1994 ermordeten Jugendliche in Milwaukee einen Polizisten und gaben ebenfalls der Musik von Tupac die Schuld dafür. Tupac selbst war ein Räuber, Schläger, Vergewaltiger und Drogenhändler. 1996 wurde er, vermutlich im Auftrag einer konkurrierenden Plattenfirma, erschossen. Challa sagte an anderer Stelle: „unsere Vorbilder waren die Helden der amerikanischen Bandenfilme“ (<http://www.taz.de/!104442/>). Freilich spielt auch in solchen Filmen die milieugerechte Musik eine große Rolle; und schließlich sagt Challa selbst: „Die Plattenfirmen wollen Kohle machen und verderben dadurch die Kids.“ Er muss es wissen. Mir wird nach wie vor Hohn und Spott zuteil, wenn ich auf die verderbliche Wirkung dieser und anderer Gewaltmusik hinweise.

Klaus Miehling

Wider die Spaßgesellschaft

„Quant aux chansons gayes, elles troublent les humeurs, et imitent le Soleil d'hyuer qui leue les broüillards sans les pouuoir dissiper, et nous eclipsent sa lumiere, comme la gayeté nous eclypse la lumiere de la raison, dont nous sommes moins capables à proportion que nous nous resiouyssons dauantage; et l'on experimente que ceux qui font paroistre moins de resiouyssance à l'exterieur, et qui rient plus rarement, sont les plus sages, et ont vn plus grand contentement interieur, lequel a coustume de se diminuer à proportion que le contentement exterieur et corporel s'augmente: [...].“

(Mersenne: Harmonie Universelle, 1636/37, Liure Second des Chants, S. 176f)

Übersetzung: „Was die fröhlichen Lieder betrifft, so verwirren sie die Körpersäfte und imitieren die Wintersonne, welche die Nebel aufhellt ohne sie durchdringen zu können, und die uns ihr Licht verdunkeln, wie die Fröhlichkeit und das Licht des Verstandes verdunkelt, dessen wir um so weniger mächtig sind, je mehr wir uns zu sehr erfreuen; und man weiß aus Erfahrung, dass jene, die am wenigsten Fröhlichkeit nach außen zeigen, und die am seltensten lachen, die weisesten sind, und dass sie mehr innere Zufriedenheit besitzen, welche sich gewöhnlicherweise in demselben Umfang vermindert wie die äußere und die körperliche Befriedigung wächst: [...].“

Jugend von heute

http://www.focus.de/panorama/welt/fassungslose-mutter-wer-tut-sowas-14-jaehri-ger-schlaegt-ex-freundin-halbtot-und-nimmt-kuschelkissen-zum-haftrichter_aid_1127510.html

Verschiedene Artikel und Diskussionen zum Thema Musik aus christlicher Sicht

<http://distomos.blogspot.de/search/label/Musik>

aus der Werbung

„Wild! Laut! Dreckig! Das ist Rock – das sind die *Fanatic Bastards!*

Die *Fanatic Bastards* sind mehr als nur eine Rockband, es ist eine Einstellung, es ist ein Lebensgefühl. Den vier Rockrebelln geht es darum, dass man für das, was man wirklich will, auch kämpft und das nötige Quentchen Fanatismus an den Tag legt, um es zu erreichen.“

„*PAINT ME PICASSO* sind die neue Generation Rock!

Elegant und dennoch kraftvoll! Zerbrechlichkeit, Verträumtheit und Depression wird provokant von Gewalt und unaufhaltsamer Energie verdrängt.“

Früh übt sich ...

Licht ...

<http://top.de/news/69ar-supertalent-2013-junge-sophie-begeistert-alten-oper>

... und Schatten:

<http://top.de/news/89ar-supertalent-2013-mini-rapper-g-rano-mc-cool-jury#.A1000004>

Neue Kommentare

<http://pagewizz.com/was-macht-musik-mit-uns/?read=f6ec72a732#comments>

Literaturhinweis

Stefan Hug: Migrantengewalt. Wie sich unser Staat selbst entmachtet.

<http://www.bublies-verlag.de/contents/de/d161.html>

Blick über den Tellerrand

„Geschieht nichts, wird es Tote geben“:

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/armutseinwanderung-alarm-im-getto-dort-mund-nord-12615332.html>

<http://www.welt.de/kultur/literarischewelt/article120887193/Meine-Lehrer-waren-paedophile-Welt-verbesserer.html>

Petition gegen die Unterstützung von Delphinschlachtungen:

<http://www.thepetitionsite.com/750/510/659/protest-and-stop-japan-dolphin-killing-town-to-open-marine-park/?z00m=20647662>

Petition gegen grausame Tierversuche beim US-Militär:

http://forcechange.com/86349/demand-military-stop-abusing-animals-for-trauma-training/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=3519d02856-NL41710_14_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-3519d02856-295492769

Petition: Angemessene Strafe für Hundequäler!

http://forcechange.com/85613/reprimand-ohio-man-for-chaining-dog-to-a-tree-for-four-years/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=3519d02856-NL41710_14_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-3519d02856-295492769

Petition gegen Mord an Tieren im Videospiel:

<http://www.thepetitionsite.com/728/925/671/grand-theft-auto-v-promotes-violence-to-animals/?z00m=20648209>

Petition gegen Legalisierung von Sex mit Kindern im Iran:

https://secure.avaaz.org/en/petition/An_end_to_legalised_paedophilia_and_child_rape_in_Iran/?drWMFfb&mobile=1

aktuelle Meldungen

„Eine Party endete im Chaos: Sieben jungen Leute sind am Montagabend in einer ehemaligen Eisfabrik in der Köpenicker Straße (Mitte) überfallen und verletzt worden. [...] Als Motiv für den Überfall vermuten die Ermittler, dass sich in dem Gebäude wohnende Obdachlose gestört gefühlt haben.“
<http://www.bz-berlin.de/tatorte/jugendliche-bei-party-ueberfallen-7-verletzte-article1746203.html>

„So kam es in der Nacht zum Sonntag vor einem Tanzclub zu einer Schlägerei, bei der drei Menschen verletzt wurden: Ein Mann erlitt einen Schädelbasisbruch, zwei andere wurden durch Messerstiche leicht verletzt. Ein Türsteher hatte einer sechsköpfigen Gruppe den Zutritt zu dem Club verweigert. Zwei der Abgewiesenen zogen ein Messer, woraufhin sich mehrere andere Personen einmischten, die zum Teil mit Schlagstöcken bewaffnet waren.“
<http://www.welt.de/regionales/berlin/article120878818/Erneut-brutaler-Uebergriff-am-Berliner-Alexanderplatz.html>

„Polizeischutz bei ‚DSDS‘ Hier versteckt sich Kay One vor dem Bushido-Clan“

<http://www.bild.de/unterhaltung/leute/kay-one/hier-versteckt-er-sich-vor-bushidos-clan-32986516.bild.html>

Gewaltmusikhörer argumentieren

„Es gibt da, wie ich finde, eine gewisse äusserliche Ähnlichkeit zwischen Ihnen und dem in die Kritik geratene Bischof Tebartz-van Elst.“

Beide haben sie diesen irren Ausdruck in den Augen und ein einfältiges, kindliches Gesicht. Interessanterweise neigen sie ja auch beide zu Selbstherrlichkeit, Grössenwahn und eine absolute Unfähigkeit zur Selbstkritik und Selbstreflektion ist ihnen beiden ebenfalls beschieden.

Der offensichtliche Versuch, die Öffentlichkeit hinters Licht zu führen, ist eine weitere Gemeinsamkeit.

Bemerkenswert, diese Parallelen.

Ach: und Single sind sie beide ja offenbar auch noch!“

(aus meinem Gästebuch, 12. 10. 2013)

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 297 / 26. Oktober 2013

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Bei Heavy-Metal-Konzerten sieht man oft das sogenannte Teufelszeichen: die Faust mit ausgestrecktem Zeige- und kleinem Finger. Ich war ziemlich überrascht, als eine Eurythmielehrerin im Unterricht mit beiden Händen genau dieses Zeichen machte. Sind Anthroposophen Satanisten? In der nächsten Stunde erhielt ich die Erklärung: Es sind die „Stillfüchse“, mit denen den Kindern angezeigt wird, dass sie still sein sollen. Nun ist mir alles klar: Ich entschuldige mich für die irrtümliche Behauptung, dass in Heavy-Metal-Konzerten das Satanszeichen gemacht wird. Die Wahrheit ist: Den Leuten im Publikum ist die Musik zu laut, deshalb zeigen sie den Musikern die Stillfüchse. Leider normalerweise ohne Erfolg.

Klaus Miehling

über Jazz

„Zum Beispiel genießen Jazzliebhaber 30 Prozent mehr Sex als andere. Der amerikanisch Schriftsteller Norman Mailer lag offenbart richtig, als er Jazz 'die Musik des Orgasmus' nannte.“
(Hirschhausen: Glück kommt selten allein, S. 265)

Vulgarität

Jan Müller (*Tocotronic*): „Wie Dirk [von Lowtzow] zwischen diesen beiden Polen das Wort 'Sch[...]' reinknallt, das hat mich echt fasziniert. Wobei ich hinterher feststellen musste, dass es mittlerweile Usus ist, solche Begriffe in Popsongs zu verwenden. Letztens im Elektronikmarkt lief so einer, [...] wo im Refrain das Wort 'Sch[...]' vorkam!“ (RS, Jan. 2013, S. 42)

Sex

Taylor Swift „sang [...] darüber, wie sie durch ihre Liebelei mit dem Rocker John Mayer ihre Unschuld verlor, und plötzlich erkennen junge Frauen [...] in ihr Inspiration und Vorbild. Zumindest im Pop kommt man als 'bitch' immer noch weiter.“ (RS, Jan. 2013, S. 57)

Gewalt

„Amy Winehouse hat gegenüber der Presse zugegeben, dass sie zuweilen die Kontrolle über sich verliert und wild um sich schlägt. Amy Winehouse kann unangenehm werden, wenn sie trinkt. Leidtragender sei vor allem ihr Ehemann Blake Fielder-Civil (23), so die Brit-Awards-Gewinnerin. Das berichtet das britische Boulevardblatt *The Sun* in seiner Webausgabe. 'Ich schlage Blake, wenn ich betrunken bin. Wenn er etwas sagt, das mir nicht gefällt, hau ich zu', verriet die 23-Jährige. 'Ich

glaube nicht, dass die Neigung zum Kämpfen etwas damit zu tun hat, wie groß man ist. Es hatetwas damit zu tun, wie viel Wut man in sich hat', so die 'Rehab'-Sängerin.“

<http://magazine.web.de>, 12.6. 2007

Textausschnitt

Adam Green, ohne Titelangabe: „here's no wrong way to f[...] a girl with no legs / Just tell her you love her as she's crawling away“(RS, Jan. 2013, S. 16)

Übers.: Es gibt keine falsche Art, ein Mädchen zu f[...]en, das keine Beine hat / Sag ihr einfach, dass du sie liebst, wenn sie wegkrabbelt.

Früh gestorben

Nobandla Mangisa (*The Nobandla Gospel Group*) starb am 28. 9. 2013 mit 36 Jahren.

Jake Nielsen (*The Fourth Generation*) starb am 30. 9. 2013 mit 40 Jahren.

Mike Boone (Metal-Bassist) starb am 6. 10. 2013 mit 40 Jahren im Schlaf.

Danny Wilder (*Kings Of The City*) starb am 9. 10. 2013 mit 26 Jahren an Lungenkrebs.

Nyika Jamal Mataure (Sänger ud Keyboardspieler) starb am 9. 10. 2013 mit 37 Jahren an AIDS.

Andrew Duncan Brown (*The Dirty Rascals*) wurde am 13. 10. 2013 mit 27 Jahren tot in einem Schwimmbecken aufgefunden.

Edward Albert Altesleben (alias Fast Eddie, *The Clone Defects*) starb am 13. 10. 2013 mit 32 Jahren.

Amy Ross (*Nowhere Man And A Whiskey Girl*) starb am 14. 10. 2013 mit 39 o. 40 Jahren an einer Infektion.

Derrick Ross (*Nowhere Man And A Whiskey Girl*) beging am 14. 10. 2013 mit 39 o. 40 Jahren Selbstmord.

Geoffrey Zigoma (alias Mzungu ndi Mzungu, Gospel-Musiker) starb am 17. 10. 2013 mit 36 Jahren an Krebs.

James Urquhart (*Rant*) starb im Okt. 2013 mit 25 Jahren während einer Feier im Schlaf.

Taidhg Burke (*Calvinists*) starb am 22. 10. 2013 mit 32 Jahren nach einem Autounfall.

<http://www.metalinsider.net/in-memoriain/sourvein-bassist-mike-boone-dies>

<http://www.herald.co.zw/musician-jamal-dies/>

<http://blogs.phoenixnewtimes.com/uponsun/2013/10/andrew-duncan-brown-cause-of-death-apache-lake.php>

<http://www.inverness-courier.co.uk/News/Partygoers-lose-fight-to-save-young-music-students-life-18102013.htm>

<http://www.thedeadrockstarsclub.com>

Braunschweig: Schlaflos wegen Gewaltmusikveranstaltungen

„Wir haben viele Beschwerden erhalten, dass dort nicht einmal, sondern mehrfach die Anwohner um ihren Schlaf gebracht wurden. Das Maß ist voll!“

<http://www.braunschweiger-zeitung.de/lokales/Braunschweig/stadtteile/harte-konsequenzen-fuer-krachmacher-id1193138.html>

Dank an Frau Schultze!

München: Oktoberfest-Bilanz

7.551 Besucher mussten ärztlich versorgt werden; 2.031 Polizeieinsätze.

<http://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.oktoberfest-2013-wiesn-bilanz-6-4-millionen-besucher-und-6-7-millionen-mass.b46a83ad-7e65-415d-971e-a20c6d567352.html>

Video: „Okkulte Musikindustrie“

<http://www.youtube.com/watch?v=NLyHMPahQ6g&list=PL012F8BF54570B0B8>

Veranstaltungshinweis: Sonntag bis Mittwoch

A SEI – die Orgel wird gestrichen

Sechsstimmige Blockflötenmusik aus sechs Jahrhunderten:

Werke von Baines, Bernardi, Gussago, Händel, Marshall, Miehl, Schultz u.a.

Im Ensemble *flöten en bloc* spielen Corinna Brünger, Ellen Heydgen, Jessica Urbschat, Gudrun Plasberg, Margit Stoll und Uwe Schlottermüller.

Sonntag, 27. Oktober 2013, 19 Uhr

Bad Boll, Stiftskirche

Montag, 28. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Kassel, Festsaal des Augustinum

Im Druseltal 12

34131 Kassel - Wilhelmshöhe

<http://www.augustinum.de/kassel/aktivitaeten-gemeinschaft/kulturveranstaltungen/>

Dienstag, 29. Oktober 2013, 19.30 Uhr

Celle, Neuenhäuser Kirche

Kirchstr. 50

29221 Celle

Mittwoch, 30. Oktober 2013, 19.30 Uhr

Bahlingen, Bergkirche

Blick über den Tellerrand

Petition gegen das Töten von Delphinen:

<http://forcechange.com/86471/prevent-creation-of-dolphin-eating-theme-park/?>

[utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=d9bfe74499-](http://forcechange.com/86471/prevent-creation-of-dolphin-eating-theme-park/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=d9bfe74499-NL41810_21_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-d9bfe74499-295492769)

[NL41810_21_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-d9bfe74499-295492769](http://forcechange.com/86471/prevent-creation-of-dolphin-eating-theme-park/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=d9bfe74499-NL41810_21_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-d9bfe74499-295492769)

Petition gegen qualvolle Haltungsbedingungen für Hühner:

<http://forcechange.com/88695/chicken-industry-must-stop-putting-profits-above-animal-welfare/?>

[utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=d9bfe74499-](http://forcechange.com/88695/chicken-industry-must-stop-putting-profits-above-animal-welfare/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=d9bfe74499-NL41810_21_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-d9bfe74499-295492769)

[NL41810_21_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-d9bfe74499-295492769](http://forcechange.com/88695/chicken-industry-must-stop-putting-profits-above-animal-welfare/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=d9bfe74499-NL41810_21_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-d9bfe74499-295492769)

Petition: Strafe für Hundequäler!

http://forcechange.com/87613/demand-ceo-be-held-accountable-for-beating-puppy/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=d9bfe74499-NL41810_21_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-d9bfe74499-295492769

Petition zum Schutz der indischen Nashörner:

<http://www.thepetitionsite.com/takeaction/434/444/529/?z00m=20653308>

aktuelle Meldungen

<http://www.metal-hammer.de/news/meldungen/article489510/messerattacke-bei-broken-hope-deicide-konzert-drei-verletzte.html>

Dank an Herrn Kaplan!

Anarchie in Deutschland:

<http://www.aachener-zeitung.de/lokales/aachen/eskalation-in-elsassstrasse-strassengang-jagt-polizisten-1.685301#plx892420883>

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 298 / 2. November 2013

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Der Werteverfall hat zahlreiche Folgen; eine davon ist Schlaflosigkeit. Freiwillig bei denen, die nachts „um die Häuser ziehen“ und Kneipen und Diskotheken besuchen; unfreiwillig bei denen, die den daraus resultierenden Lärm in ihren Wohnungen ertragen müssen. Die Politik unternimmt wenig dagegen, bringt ihr doch das nächtliche Geldausgeben mehr Einnahmen an Gewerbe- und Umsatzsteuern. Nach und nach gewinnt aber die Erkenntnis Raum, dass den Einnahmen auch Kosten gegenüberstehen: Lärm und Schlaflosigkeit macht krank, und Kranke arbeiten schlechter oder gar nicht. In Prag werden nun Überwachungskameras mit Bewegungsanalyse und Geräuscherkennung ausgerüstet. „Ein Alarm zeigt der Leitstelle der Polizei an, wenn der zulässige Lärmpegel überschritten wird.“ (Vgl. u.: „aktuelle Meldungen“). Natürlich muss die Polizei dann auch tätig werden; eine automatische Bestrafung der Ruhestörer können die Kameras bedauerlicherweise nicht leisten.

In diesem GMNB finden Sie weitere Beispiele dafür, wie Lärmopfer sich wehren, und den Hinweis auf einen Artikel im *Spiegel*, in welchem genau das ausgesprochen wird, was ich seit vielen Jahren den hiesigen Politikern und Behörden vergeblich klarzumachen versuche: Lärm macht krank; und dabei richten sich Körper und Seele nicht nach Grenz- und Richtwerten, die einmal aus politischen Gründen festgelegt wurden. Einen Mangel hat der Artikel allerdings: Sämtliche Fallbeispiele stammen aus dem Bereich des Verkehrslärms; die Opfer des Freizeitlärms, unserer Spaßgesellschaft, werden wieder einmal verschwiegen.

Klaus Miehling

Musik wirkt

Alison Goldfrapp über „My Sharona“ von *The Knack*: „Der Schlagzeuger spielt den Beat so aggressiv, dass man dazu wie auf Knopfdruck ausflippen will. [...] Da lasse ich mich voll gehen. [...] ist ein Klassiker, zu dem auch spätere Generationen noch durchdrehen werden.“ (*me*, Sept. 2013, S. 18)

über die Clubszene in Manhattan

„Anfang der Nullerjahre“: „Auf der Straße gab es weniger Polizei als heute, die Clubszene war wild, rebellisch und lasterhaft. Diese Zeiten sind leider vorbei.“ (Scott Matthew in *me*, Aug. 2013, S. 19)

Sex

„In der Welt der Popmusik gab es schon viele andere Videos vorher, bei denen die Künstler durch fehlende Kleidung glänzten.“

<http://web.de/magazine/unterhaltung/musik/17838542-nackte-stars.html>

Satanismus

„Die *Dead Skeletons* beschäftigen sich mit psychedelischem Toten-Rock'n'Roll – dazu gehören sowohl tanzende Totenschädel in Videos als auch okkulte Rituale auf Konzerten.“ (RS, Jan. 2013, S. 111)

Gewalt

Jah Wobble (John Wardle, *Public Image Limited*): „Mit [Sid] Vicious und John Lydon terrorisierte Wobble Mitte der 70er (auch handgreiflich) die Londoner Clubs, [...]“ (me, Feb. 2010, S. 95)

Drogen

Joe Strummer (*The Clash*): „Wir waren alle drogensüchtig und fielen übereinander her.“ (me, Aug. 2013, S. 35)

Wissenswertes über ...

Kings Of Leon: „Und sie warfen sich mit voller Macht in die neue Rolle als Rockstars, nicht nur Album um Album [...], sondern auch Rausch um Rausch. Kein Monat ohne irgendeinen Bericht von Gelagen, Groupies, dem üblichen Quatsch halt.“ (RS, Aug. 2013, S. 40)

Inhalte

Robin Thicke, „Blurred Lines“: „'Robin Thicke has a big d[...] 'steht in der 'Nude Version' des Videos zu diesem Lied mit silbernen Luftballons an eine weiße Studiowand geschrieben, vor dem [sic] ansonsten barbusige junge Frauen herumlaufen und tun, was barbusige junge Frauen offenbar zu tun haben: sich den Finger soooooo in den Mund zu stecken zum Beispiel und dafür zu sorgen, dass ihre Brüste immer schön in Bewegung bleiben, [...]“ (me, Aug. 2013, S. 95)

Ausschreitungen

„Ihren Auftritt bei 'Woodstock II' am 13. August 1994 in Saugerties werden *Green Day* nie vergessen: Das Publikum suhlte sich im Aschlamm, warf diesen auf die Musiker und enterte schließlich selbst die Bühne. Dem nicht wiederzuerkennenden Bassisten Mike Dirnt wurden dann noch mehrere Zähne von einem Security ausgeschlagen.“ (me, Sept. 2013, S. 16)

Gerichtssentscheid

http://www.kostenlose-urteile.de/LG-Berlin_67-S-23802_Recht-zur-Mietminderung-von-5-Prozent-aufgrund-Laermbelaestigung-durch-Jazzkeller.news16662.htm

Früh übt sich ...

Fran Healy (*Travis*) über seinen siebenjährigen Sohn: „Er liebt den Song [„Gangnam Style“]. Erst gestern hat er einen Kinder-Sampler gewonnen, wo das drauf ist. Außerdem 'I Follow Rivers' und 'Sexy And You Know It' von *LMFAO*. Ja, ich habe mir den A[...] abgelacht. 'Sexy And You Know It'? Auf einer CD für Sechsjährige? Völlig bizarr.“ (*me*, Aug. 2013, S.10)

Diskussion über Drogen in der Gewaltmusikszene

Zitat: „Sex, Drugs & Rock n Roll scheint also mehr der Wahrheit zu entsprechen, als so mancher denkt...“

<http://www.gitarren-forum.de/threads/64511-ruhm-drogen>

„Schrei nach Stille

Die Deutschen protestieren gegen den Lärm von Flughäfen, Bahnlinien und Autobahnen. Die Politiker reagieren zögerlich, dabei steht für Wissenschaftler längst fest: Der ständige Krach birgt erhebliche Gesundheitsrisiken.“

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-114948734.html>

Dank an Frau Weis!

Video: „The transformative power of classical music“

<http://www.youtube.com/watch?v=r9LCwI5iErE#!>

Neues aus Freiburg

Die Lärm- und Sauflobby macht mobil:

<http://fudder.de/artikel/2013/10/30/erstes-treffen-der-buergerinitiative-pro-nachtleben-es-wird-zeit-aktiv-zu-werden/>

Anwohner wehren sich I:

<http://fudder.de/artikel/2013/10/22/was-wird-aus-dem-ex-kamikaze-anwohner-wollen-club-verhindern/>

Anwohner wehren sich II:

<http://fudder.de/artikel/2013/10/13/zulaut-anwohner-kaempfen-gegen-die-bar-erika/>

gewalt- und avantgardefreie Musik für die Advents- und Weihnachtszeit

vokal/Solo:

Fünf spanische Weihnachtslieder für mittlere Stimme, Traversflöte (auch Oboe o. Violine), Viola da gamba (auch Viola (4) oder Violoncello (1)) u. B.c. (1994)

http://klausmiehling.musicaneo.com/de/sheetmusic/sm-71822_funf_spanische_weihnachtslieder.html

Vom Himmel hoch, da komm ich her, Choralkonzert für Sopran, Fl. trav., Viol., Viola da gamba (da braccio) und B.c., op. 86 (2001)

http://klausmiehling.musicaneo.com/de/sheetmusic/sm71915_vom_himmel_hoch_da_komm_ich_her_partitur.html

Ihr lieben Christen, freut euch nun, Choralkantate für Bariton, zwei Altblockflöten, zwei Barockviolin

und B.c., op. 157 (2008)

Erschienen in der Flautando-Manuskriptesammlung, <http://www.schunder.de/>

Erschienen ist der herrlich Tag. Choralkantate für Sopran und fünf Blockflöten (A, A, T, B, GB), op. 158 (2008)

Erschienen in der Flautando-Manuskriptesammlung, <http://www.schunder.de/>

Nun komm, der Heiden Heiland. Choralmotette für Sopran, Tenor (Bariton), Altblockflöte, zwei Barockviolin

und Basso continuo, op. 166 (2009)

Erschienen in der Flautando-Manuskriptesammlung, <http://www.schunder.de/>

Wie schön leuchtet der Morgenstern. Kantate nach EG 70,1+6 u. Jes. 60,1-3 für Sopran, Alt, Barockoboe, zwei Barockviolin

und B.c., op. 171 (2009)
http://klausmiehling.musicaneo.com/de/sheetmusic/sm72217_wie_schon_leuchtet_der_morgenstern_partitur.html

vokal/Chor:

Zehn Weihnachtsmotetten zu fünf Stimmen (SSATB, Instr. colla parte ad lib.), op. 68 (1997)

<http://www.goldbachverlag.de/shop/index.htm>

Four Christmas Carols für vierstimmigen Chor und Orgel, op. 203 (2012).

<http://www.goldbachverlag.de/shop/index.htm> – noch nicht im Katalog; bitte direkt anfragen:
info@goldbachverlag.de

instrumental:

Zehn Weihnachtsliedbearbeitungen für Blockflötenquartett (AATB), op. 83 (2000)

Erschienen in der Flautando-Manuskriptesammlung, <http://www.schunder.de/>

Neun Adventsliedbearbeitungen für Blockflötenquartett (AATB), op. 134 (2007)

Erschienen in der Flautando-Manuskriptesammlung, <http://www.schunder.de/>

Nun komm, der Heiden Heiland, Choralbearbeitung für Traversflöte, Viola d'amore u. B.c., op. 116 (2005/2006)

http://klausmiehling.musicaneo.com/de/sheetmusic/sm-71278_nun_komm_der_heiden_heiland.html

Blick über den Tellerrand

Petition zum Schutz von Wildtieren:

http://forcechange.com/89587/protect-baby-tigers-lions-and-other-wild-animals/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=fb93594ddb-NL41910_28_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-fb93594ddb-295492769

Petition gegen das Töten von Haustieren:

http://forcechange.com/89059/condemn-animal-shelter-for-euthanizing-puppy/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=fb93594ddb-NL41910_28_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-fb93594ddb-295492769

Petition gegen das Töten von Löwen für Aphrodisiaka:

http://www.avaaz.org/en/stop_lion_slaughter_for_sex_aides_rb_en/?bUVQebb&v=30839

Petition gegen Jagdauktion:

https://www.causes.com/stop-the-rhino-auction?utm_campaign=WE1135_2382&utm_medium=email&utm_source=causes&ctag=e2f9f597a7444ad70609fb6669e75016b8&ctoken=sFOTquDPNo6W46NOuxYONrHeuoJJdhdNBh31fZ9c9nG07h0Fa1aj4mDtC2R9dVO6ckSB1kT5JDHGvWzIT1r4zg%3D%3D&uid=187943774

Petition gegen Fernsehübertragungen von Stierkämpfen zu Uhrzeiten, zu denen viele Kinder zusehen können:

<http://www.thepetitionsite.com/644/658/152/stop-showing-bullfights-on-tv-during-kids-viewing-time/?z00m=20658700>

aktuelle Meldungen

<http://www.metal-hammer.de/news/meldungen/article489510/messerattacke-bei-broken-hope-deicide-konzert-drei-verletzte.html>

Dank an Herrn Kaplan!

Anarchie in Deutschland:

<http://www.aachener-zeitung.de/lokales/aachen/eskalation-in-elsasstrasse-strassengang-jagt-polizisten-1.685301#plx892420883>

„Justin Bieber – Hotelzimmer-Orgie mit zehn Prostituierten?“

<http://top.de/news/49rn-justin-bieber-hotelzimmer-orgie-prostituierten#.A1000004>

„Lady Gaga zeigt auf der Bühne ihren blanken Po“

<http://top.de/news/89tA-lady-gaga-zeigt-buehne-blanken-po#.A1000004>

„'Ich hab Lust zu boxen', sagte Rapper Chris Brown als er gemeinsam mit seinem Leibwächter einen unbekanntem Mann angriff. Brown wurde verhaftet. Er verbüßt noch eine Bewährungsstrafe wegen der Prügelattacke auf seine frühere Lebensgefährtin Rihanna.“

<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/in-haft-chris-brown-pruegelte-sich-wieder-12637405.html>

„Prag rüstet Überwachungskameras mit Bewegungsanalyse und Geräuscherkennung aus. Verfahren zur Mustererkennung sollen urinierende Männer, lärmende Touristen und Graffiti-Künstler aufspüren. In der Nähe umherstreifende Polizisten bekommen dann eine SMS aufs Mobiltelefon.“

<http://www.heise.de/tp/artikel/40/40178/1.html>

Dank an Herrn Schreiber!

Anarchie in Deutschland (Berlin): „Aus Henkel nahestehenden Parlamentskreisen ist zu erfahren, daß Personen aus dem Dealermilieu 'so gut wie nie' abgeschoben würden.“

<http://www.jungefreiheit.de/Single-News-Display-mit-Komm.154+M5615bfd97c.0.html>

„Popsternchen Miley Cyrus (21) hat ihr Haus festlich mit Porno-Kürbissen dekoriert und wünscht ihren Fans 'Happy F[...]ing Halloween'.“

<http://top.de/news/69vf-miley-cyrus-feiert-happy-f-halloween#.A1000004>

„Bei Winzer Christian Butz im südpfälzischen Hochstadt darf der Wein Musik hören. Butz ist überzeugt: Die Schwingungen der Musik haben Einfluss auf die Qualität des Weins.“

<http://www.swr.de/swr1/rp/programm/wein-musikbeschallung/-/id=446640/nid=446640/did=12301904/1veh8o9/index.html>

Dank an Herrn Kaplan!

Das neue Musikvideo von Justin Timberlake: „sexy und brutal“:

http://web.de/magazine/unterhaltung/musik/18141962-justin-angelt-elvis-enkelin.html#channel3_2.Justin%20angelt%20sich%20Elvis-Enkelin.497.2429

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 299 / 9. November 2013

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Vor knapp fünf Jahren gab es die folgende Meldung, die ich in meiner Datei mit Vorrat für den GMNB gefunden habe:

„Umgebracht hat Gary Glitter niemanden, aber vorbestraft ist er und muss es sich deshalb gefallen lassen, dass sein Gedenkstein aus der Wand des Liverpooler Cavern Club herausgemeißelt wird. Wie es geschehen konnte, dass sein Oldie 'I'm The Leader Of The Gang (I Am)' in eine Musikprüfung für britische Neuntklässler geriet, ist unklar. Nun wurde der Glam-Dinosaurier auch dort gestrichen, damit 'kein Lehrer das Werk dieses Mannes mit jungen Leuten diskutieren muss'." (*me*, Jan. 2009, S. 8)

Solche Maßnahmen wünscht man sich öfter. Aber wie kommt es, dass man hier so konsequent war, während andere Straftäter unter den Gewaltmusikern weiterhin hofiert werden? Nun, Paul Francis Gadd, wie er eigentlich heißt, war wegen Kindesmissbrauchs verurteilt worden. Und dieses Delikt ist eines der wenigen, bei denen die damalige wie die heutige veröffentlichte Meinung keinen Spaß versteht. Indes wäre zu wünschen, dass man jeglicher Kriminalität gegenüber keinen Spaß versteht. Solange das nicht geschieht, braucht man sich nicht darüber zu wundern, wenn Kinder und Jugendliche schlechten Vorbildern nacheifern. Was geschieht denn in Deutschland mit einem Dieb, Drogenhändler und Schläger (von weiteren Delikten zu schweigen) wie Bushido? Er bekommt einen Integrationspreis. Bei Facebook gibt es übrigens eine Gruppe, die sich für die Aberkennung dieses Preises einsetzt: <https://www.facebook.com/groups/194652880704177/> – Setzen Sie ein Zeichen! Diese Gruppe hat aktuell 2.582 Mitglieder, Bushidos eigene Facebook-Seite über eine Million. Das Böse triumphiert, wie üblich.

Klaus Miehling

über Punk

„Punk ist nur dann Punk, wenn er etwas kaputt macht. Und wenn er sich am Ende selbst zerstört.“ (*me*, Aug. 2013, S. 37)

Sex

Im Netzladen der Zeitschrift *me* ist jetzt ein T-Hemd mit der Aufschrift „F[...] forever“ erhältlich: „auf dass möglichst viele Menschen die Aufforderung zur Schau stellen und ihr Folge leisten mögen.“ Es handelt sich um einen Titel der *Babyshambles*. (*me*, Sept. 2013, S. 121)

Gewalt

„Gewalt gegen sich selbst gehörte immer schon zum Programm von *Nine Inch Nails*. Und Gewalt gegen Sachen: 'Wenn ein Instrument versagt', erklärte Reznor später einmal, 'dann muss es den ultimativen Preis zahlen.'“ (*me*, Sept. 2013, S. 70)

Drogen

Arthur Brown: „Vincent Crane blieb auf einem LSD-Trip hängen. Er drehte völlig durch und musste zurück nach England.“ Derselbe über die späten 1960er Jahre: „Hinz kam, dass viel zu viele Musiker drogenabhängig waren und mit dem Zeug ihr Gehirn zerstörten.“ (*me*, Sept. 2013, S. 122)

Drogen und versuchter Diebstahl

„Während sich Rapper MX 2004 auf einem Parkplatz als FBI-Agent ausgab, um einem Mann das Auto abzunehmen, hatte er vor lauter Rausch wohl vergessen, dass er selbst mit dem Auto da war. Nachdem die Finte erfolglos blieb, krachte der Rapper mit seinem eigenen Wagen noch durch die Parkschanke, bevor er verhaftet wurde. Im Auto: massenhaft Kokain und Opiate. (*me*, Okt. 2013, S. 16)

Diebstahl

Arthur Brown über einen Schlagzeuger: „Einmal rief mich einer an und sagte: 'Ich habe unseren Bandbus und die Frau vom Bassisten. Mach's gut!' Das war es dann – und bei der nächsten Probe hatten wir dann die Drummachine dabei.“ (*me*, Sept. 2013, S. 122)

Inhalte

Spacemen 3: Das Konzept der Platte „The Perfect Prescription“ (1987) ist eine „vollständige Drogen-trip-Beschreibung“. (*me*, Okt. 2013, S. 42)

Wissenswertes über ...

Jamie Jones (Marion Mitchell, Rockmusikerin und Schauspielerin): „gab berüchtigte (Sex-)Partys, erschien 1964 oben ohne zur Premiere des Films 'London In The Raw' [...] 1971 war sie in einen Sexbestechungs-Skandal verwickelt – DJs von BBC Radio One wurden beschuldigt, von Plattenfirmen gewünschte Songs im Austausch gegen Geld und sexuelle Gefälligkeiten zu spielen. 1973 wurde sie wegen Zuhälterei zu sieben Jahren Haft verurteilt, von denen sie aber nur drei absitzen musste.“ (*me*, Aug. 2013, S.38)

Jugend von heute

„Wir hatten vorgestern auch unseren ersten Sex und wir sind beide erst 11.“

<http://www.gutefrage.net/frage/wie-macht-man-sich-fuer-maedchen-attraktiv-bzw-attraktiver>
Hoffentlich nur ein Scherz!?

„Wir verlieren das Schöne“

„Im 20. Jh. hörte das Schöne auf, wichtig zu sein. Die Kunst zielte zunehmend darauf ab, zu zerstören, moralische Tabus zu brechen ... Nicht nur die Kunst machte einen Kult aus dem Hässlichen;

auch die Architektur ist seelenlos und steril geworden. Und es ist nicht nur unsere materielle Umgebung, die hässlich geworden ist ... Ich glaube, wir verlieren das Schöne, und es besteht die Gefahr, dass wir damit den Sinn des Lebens verlieren.“

<http://www.cosmopolisproject.org/2013/10/06/why-beauty-matters/>

Leserbriefe zum Lärm in Freiburg

<http://www.badische-zeitung.de/leserbriefe-freiburg/die-stadt-ist-eine-der-hauptverantwortlichen>

<http://www.badische-zeitung.de/leserbriefe-freiburg/problem-ist-die-sperrzeiten-lockerung>

Leserzuschrift

„Sehr geehrter Herr Dr. Miebling,
ich hatte Sie früher schon über die Lärmbelästigung bei den Tagungen unserer Ingenieurs-Vereinigung unterrichtet. Bei der diesjährigen Tagung in Augsburg haben wir deshalb darauf verzichtet, am festlichen Abend teilzunehmen. Wir haben uns mit einem anderen Ehepaar in den Fuggerstuben getroffen und den Abend ohne Kunstlärm genossen.
Allerdings war diesmal der Begrüßungsabend im Ratskeller ein Reinfall. Der Raum mit Gewölbe hat von sich aus schon einen hohen Lärmpegel. Dennoch dröhnte aus Lautsprechern, die unterhalb der Gewölbedecke aufgehängt waren, die übliche Zwangsbeglückung in Diskoart. [...]“

Fernsehserie über Drogen

„Die sechsteilige Filmreihe 'RauschGIFT', ab Freitag, 8. November 2013, 22.50 Uhr, in Erstaussstrahlung in ZDFkultur, zeigt die Realität des Drogenkonsums und der Sucht im alltäglichen Leben in Deutschland.“

http://www.teachersnews.net/artikel/sonstiges/drogen__suchtpraevention/029230.php

„Die verhätschelte Generation – was wird nur aus unseren Kindern?“

Thema der Fernsehsendung „Nachtcafé“ am nächsten Freitag, 15. 11. 2013, um 22 Uhr auf SWR 3.

Petitionen gegen Lärm mit Bitte um besondere Beachtung!

<http://www.change.org/de/Petitionen/verbot-des-b%C3%B6ller-raketen-feuerwerksartikelverkauf-an-personen-unter-18-verbot-%C3%BCber-den-verkauf-und-nutzung-von-b%C3%B6llern-und-feuerwerksartikel-f%C3%BCr-personen-unter-18>

http://www.change.org/de/Petitionen/schliessung-der-gastst%C3%A4tte-lokal-egerer-stubn-in-hofkirchen?share_id=VtRFzcytsR&utm_campaign=share&utm_medium

Blick über den Tellerrand

Neue Eiszeit statt Erwärmung?

http://www.focus.de/wissen/weltraum/astronomie/tid-34401/schwaechster-sonnenzyklus-seit-100-jahren-warum-eine-neue-eiszeit-bevorstehen-koennte_aid_1143696.html

Petition gegen das Kochen lebendiger Hühner:

http://forcechange.com/90397/end-slaughterhouse-practice-of-boiling-chickens-alive/?utm_source=ForceChange+Newsletter&utm_campaign=e4d49d87e0-NL42011_4_2013&utm_medium=email&utm_term=0_600a6911b9-e4d49d87e0-295492769

Petition gegen die Unterdrückung von Tibet durch China:

https://secure.avaaz.org/en/stand_with_tibet_loc/?bUVQebb&v=30950

Petition gegen die Verabreichung von Drogen an Tauben:

<http://www.thepetitionsite.com/246/272/116/stop-belgian-pigeon-races/?z00m=20661244>

Petition gegen medizinische Versuche mit Hunden in Taiwan:

<https://secure2.convio.net/pcrm/site/Advocacy;jsessionid=903F15568F51D858698A8928F8B57CCB.app273a?pagename=homepage&page=UserAction&id=663&autologin=true>

Petition gegen den grausamen Tod von Meeressäugern durch Fischereinetze:

https://secure.nrdonline.org/site/Advocacy;jsessionid=B017A73B0AEC101D1183140E05D3A14E.app337a?cmd=display&page=UserAction&id=3263&autologin=true&s_src=EMOBYCPETBGD1113SL3&utm_source=link&utm_medium=alert&utm_campaign=email

Petition gegen „Eierfabrik“ in Birresborn:

https://www.change.org/de/Petitionen/gemeinderat-birresborn-unterbindet-den-bau-der-eierfabrik-in-birresborn?utm_source=action_alert&utm_medium=email&utm_campaign=40062&alert_id=uCAVMKsgDZ_nojbsSMuyn

aktuelle Meldungen

Anarchie in Deutschland:

<http://www.aachener-zeitung.de/lokales/aachen/polizistenjagd-neue-dimension-erreicht-1.686995>

Strafanzeige gegen Rapgruppe *Fettes Brot*:

<http://www.ndr.de/regional/hamburg/flora187.html>

Dank an Herrn Kaplan!

Fortsetzung:

<http://www.prosieben.de/stars/news/fettes-brot-mit-rote-flora-konzert-hausverbot-und-polizeieinsatz-150262>

Justin Bieber im Bordell:

http://web.de/magazine/unterhaltung/klatsch-tratsch/18152652-justin-bieber-puff-besuch-ertappt.html#channel3_2.Bieber%20schleicht%20aus%20Bordell.192.2585

Kanye West erklärt sich für nicht schuldig:

<http://web.de/magazine/unterhaltung/klatsch-tratsch/18165956-kanye-west-plaediert-paparazzo-streit-schuldig.html#.A1000018>

Lady Gaga: „bis zu 15 Joints am Tag“

<http://web.de/magazine/unterhaltung/klatsch-tratsch/18304078-15-joints-tag.html#.hero.%22Bis%20zu%2015%20Joints%20am%20Tag%22.257.278>

Gewaltmusik-Nachrichtenbrief Nr. 300 / 16. November 2013

Geleitwort

Liebe Kollegen, Mitstreiter, Journalisten, Pädagogen, Politiker, Wissenschaftler, Eltern, Freunde und Feinde der Gewaltmusik!

Auch vom neuen Bundestag ist nicht viel zu erwarten, was den Schutz vor Lärm angeht. Meine Petition an den Bundestag vom September wird nicht zur Zeichnung freigegeben, da „eine Umsetzung Ihres Anliegens ausgeschlossen scheint“. Der Wortlaut der Petition kann auf <http://filz.de.to> (Navigation: „Aktuell: Petition ...“) eingesehen werden. Vgl. dazu unten mein Schreiben an das Bundesumweltministerium.

Am vergangenen Montag ist wieder ein Gewaltmusiker zum Mörder geworden. Er erschoss drei Kollegen und dann sich selbst (vgl. „aktuelle Meldungen“). Damit ist die Anzahl der mir bekannten Mörder unter Gewaltmusikern auf 30 gestiegen.

Klaus Miehling

über Rock und Techno

Trini Trimpop (ehemals *Tote Hosen*): „Egal, ob du dich im Umfeld Rock oder Techno aufhältst: Drogen und Sex gehören dazu. Kein Kuschelsex, wohlgemerkt.“ (*me*, Okt. 2013, S. 130)

Sex

Trini Trimpop (ehemals *Tote Hosen*): „Für meine Filmideen erhalte ich keine Fördergelder mehr. Da sind den Leute[n] zu viele erigierte Schwänze drin. [...] Ich habe mein Leben lang Spaß daran gehabt, Leute zu provozieren. Zudem habe ich Freude daran, über Sex zu schreiben.“ (*me*, Okt. 2013, S. 130)

Gewalt

X-Raided (Anerae Brown, Rapper) wurde wegen der Beteiligung an einem 1992 begangenen Mord an der 42jährigen Patricia Harris zu 31 Jahren Haft verurteilt. Er nahm bis jetzt 18 Alben auf, mit Ausnahme des ersten alle im Gefängnis. (vgl. en.wikipedia.org)

Drogen

Love: „Gegen Drogensucht und gegeneinander kämpfend nahmen sie [...] zwar ein Meisterwerk auf, doch die Welt wollte nicht hinhören.“ (*me*, Okt. 2013, S. 44)

Liedtitel

Holy Ghost!: „Teenagers in Heat“ = „Brünstige Jugendliche“. (*me*, Okt. 2013, S. 105)

Früh gestorben

Soroush Farazmand (alias Looloosh, *The Yellow Dogs*) wurde am 11. 11. 2013 mit 27 Jahren erschossen.

Arash Farazmand (alias Sina, *The Yellow Dogs*) wurde am 11. 11. 2013 mit 28 Jahren erschossen.

Ali Eskandarian wurde am 11. 11. 2013 mit 35 Jahren erschossen.

Ali Akbar Mohammed Rafie (alias Raefe Akhbar, *Free Keys*) erschoss sich am 11. 11. 2013 mit 29 Jahren.

www.thedeadrockstarsclub.com (vgl. auch „aktuelle Meldungen“)

Gewaltmusik als Folter

„Die britische Menschenrechtsorganisation Reprieve, die sich international für die Belange Gefangener einsetzt, hat eine Liste mit dem am häufigsten zu Folterzwecken missbrauchten Liedgut veröffentlicht.

Dass Verhörexperten der US-Streitkräfte in Guantanamo Bay laute Musik einsetzen, um Gefangenen die Zunge zu lockern, ist seit längerem bekannt. Insbesondere ‘Enter Sandman’ von *Metallica*, verabreicht in ohrenbetäubenden Dosen, erfreute sich bei den Wärtern großer Beliebtheit.

Wer hätte allerdings vermutet, dass die Folterschergen zu Verhörzwecken ein derartig breites musikalisches Spektrum abdecken würden? Selbst bei dem Disco-Stomper ‘Stayin’ Alive’ von den *Bee Gees* kennen die Audioterroristen kein Erbarmen. Laut Reprieve reicht das Repertoire der bevorzugt zweckentfremdeten Songs vom Metal und Hardrock über Hip Hop und Charts-Pop bis hin zum Titelsong der Sesamstraße. *Aerosmith* und *Limp Bizkit* müssen ebenso dran glauben wie Britney Spears, Li’l Kim oder die *Red Hot Chili Peppers*.

[...] Laut einer Zeugenaussage des Guantanamo-Häftlings Binyam Mohamed zieht die Musikfolter weitaus üblere Folgen nach sich, als körperliche Misshandlungen. ‘Sie hängten mich auf, am nächsten Tag durfte ich nur wenige Stunden schlafen. Dann wurde ich wieder aufgehängt, diesmal zwei Tage lang. Mein Füße waren angeschwollen, meine Hände und Gelenke taub ... Es gab laute Musik, 20 Tage lang [Eminems] ‘Slim Shady’ und Dr. Dre ... Die CIA bearbeitete uns Tag und Nacht ... Viele verloren den Verstand. Ich konnte hören, wie Leute ihre Köpfe gegen die Wände und Türen schlugen und dabei lauthals schrien’, [...]” (web.de, 12. 12. 2008)

Auch das ist typisch für Gewaltmusiker: Tätowierungen

„Ein Tattoo gilt als echtes Statement und riecht nach Wildheit, Rebellentum und Rock’n’Roll.“

<http://top.de/news/2A3f-junge-stars-tattoos-trace-cyrus-wiz-khalifa-harry-styles-co>

„Rockmusik ist nicht neutral“

„Rockmusiker haben nie ein Hehl daraus gemacht, was der Klang ihrer Musik (losgelöst vom Text) bewirken will.“

<http://www.zeltmacher-nachrichten.eu/content/rockmusik-ist-nicht-neutral-zitate>

Schreiben an das Bundesumweltministerium

norbert.salomon@bmu.bund.de
cc: Vorzimmer.pet2@bundestag.de

Lärmschutz, Pet 2-17-18-2705-054619, Az IG 17 – 00025/0

Sehr geehrter Herr Dr. Salomon,
da ich die wesentlichen Argumente bereits in der Erläuterung meiner Petition angeführt habe, möchte ich Ihnen nur mitteilen, dass mich Ihre Bemerkung, es müssten „im Einzelfall private Belange zurückstehen“ an einen Satz aus dem Volks-Brockhaus von 1937 erinnert hat: „Gemeinnutz geht vor Eigennutz, das oberste sittliche Gesetz des Nationalsozialismus.“

Der von Ihnen genannte „Gestaltungsspielraum“ der Bundesländer hätte sehr wohl durch eine Revision der bundesweit gültigen Vorschriften eingeschränkt werden können, wenn der Wille dazu vorhanden gewesen wäre. Dass diese Vorschriften die Interessen der durch Lärm Geschädigten nicht hinreichend berücksichtigen, wird von Fachleuten bescheinigt. Ihr Zugeständnis, dass „der Eintritt gesundheitlicher Schäden nicht hingegenommen werden“ dürfe, ist vor diesem Hintergrund nur ein Lippenbekenntnis.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Klaus Miebling

„Das andere Freiburg“

„Der Freiburger Steuerzahler bringt enorme Summen für 'Verkehrsberuhigung' und baulichen 'Lärm'schutz' auf. Riesige Teile des verkehrsberuhigten Stadtbereiches werden anschließend in Tourismus- und Jugendradauzonen umfunktioniert. Und die Stadtführung verhöhnt den zahlenden Bürger mit einem 'Lärm ist in der Innenstadt normal'. Die Innenstadt reicht dabei vom Schlossberg bis ins Stühlinger und von der Dreisam bis nach Zähringen. Auf Deutsch: Lärm ist in Freiburg normal.“
<http://freiburg4you.wordpress.com/>

Video: erste Rock-Schule in Afghanistan

http://www.youtube.com/watch?v=T-cSWR_aSfY

DVD-Hinweis

„'Soundwars' - Musik zwischen Licht und Finsternis“
http://www.amazing-discoveries.org/item_show.php?code_no=1730

Blick über den Tellerrand

Petition: Autofahren für Frauen in Saudi-Arabien erlauben!

<http://ups.surveyrouter.com/TrafficUI/MSCUI/Page.aspx?pgtid=20&di=HqXWQ9YM7E1PVtukE32jyNsR13TWYlikV9o1pasMog1XQE4&utcoffset=-1>

Petition: Anklage gegen Vergewaltiger in Neuseeland!

<http://www.thepetitionsite.com/511/322/862/auckland-police-charge-facebook-rape-club-for-bragging-about-their-crimes/?z00m=20667088>

Petition gegen das Abschneiden von Haiflossen:

<http://www.thepetitionsite.com/508/717/287/costa-rica-close-the-loophole-that-allows-legal-shark-finning/?z00m=20666688>

aktuelle Meldungen

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/11/09/europaeer-verlieren-das-interesse-an-der-offiziellen-kultur/>

Fußballgewalt:

<http://web.de/magazine/sport/fussball/1liga/18305032-96-clubchef-kind-fans-randale-zahlen.html>

Gewaltmusiker erschießt drei andere Gewaltmusiker und dann sich selbst:

<http://www.musikexpress.de/news/meldungen/article497222/the-yellow-dogs-zwei-bandmitglieder-in-new-york-erschossen.html>

Miley Cyrus konsumiert Drogen auf der Bühne:

http://web.de/magazine/unterhaltung/musik/18307588-miley-cyrus-kiff-t-buehne.html#channel_small_focus.Skandal%20bei%20EMAs:%20Miley%20Cyrus%20raucht%20Joint%20auf%20B%3%BChe.1021.363

Miley Cyrus II: „Sie engagiert Party-Planer, die eine Sex-Höhle mit Käfigen und Peitschen kreieren sollen. Lichter in Penisform, männliche und weibliche Tänzer stehen auch auf dem Programm.“

<http://top.de/news/8A6g-miley-cyrus-feiert-21-geburtstag-sado-maso-hoehle#.A1000004>

Miley Cyrus III:

<http://top.de/news/0A9E-miley-cyrus-veraepfelt-justin-bieber-videoclip#.A1000004>

Erosion des Rechtsbewusstseins:

http://web.de/magazine/finanzen/steuern/uli-hoeness-steueraffaere/18317746-uli-hoeness-bayern-steueraffaere-jubel-kommentar.html#channel3_1.Die%20spinnen,%20die%20Bayern!.540.2045

Die Abkürzungen *me* und *RS* beziehen sich auf die Zeitschriften *musikexpress* bzw. *Rolling Stone*. Die Verantwortung für den GMNB liegt beim Autor; die von ihm geäußerten Ansichten decken sich nicht notwendigerweise mit denen von Institutionen, deren Mitglied er ist, wie *FILZ* oder *Lautsprecher aus!* e.V. Für Inhalte von verbundenen Netzseiten wird keine Haftung übernommen.

Bisher erschienene GMNBriefe können Sie zu jeweils zehn in einer pdf-Datei hier abrufen:
<http://klausmiehling.npage.de/gewaltmusik-nachrichtenbrief.html>